

Erster Spatenstich für neuen Autohof ist erfolgt



Am 14. Januar fand der offizielle Spatenstich zur Baustelleneröffnung am Autohof Grabow statt. Gemeinsam mit Landrat Stefan Sternberg, Marc Elsner von Burger King und Investor Roland Rose von der Bremer Mineralöl GmbH legte Grabows Bürgermeisterin Kathleen Bartels kräftig Hand an, damit der neue Autohof künftig attraktive Angebote für Reisende, Pendler und Berufskraftfahrer bereithält.

Anzeigen

Sie suchen Ihre Traumwohnung?
Wir beraten Sie gern!

Tel. 038756 - 28010 · 19300 Grabow · Kirchenstraße 19
www.wohnen-in-grabow.de

WBV Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow

Mobilfunk Krischke

Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de



Ihr Fachmann für Vodafone
und Telekom-Produkte:

- Mobilfunk, LTE
- Festnetz, DSL, Kabel
- Handys und Zubehör



Marktstraße 7 · 19300 Grabow

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

Rufnummer Zentrale: 038756 503-0

montags/dienstags/freitags: 09:00 - 12:00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr

Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro)

ist geöffnet:

montags 09:00 - 12:00 Uhr

dienstags 09:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr

donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr

freitags 09:00 - 12:00 Uhr

sowie die Meldestelle/Kasse jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeister*innen der Amtsangehörigen Gemeinden

Balow	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 6037380
Brunow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
Dambeck	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 4333719
Eldena	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 4417428
Gorlosen	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 18:00 -19:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0174/9082887
Karstädt	jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr
Kremmin	nach telefonischer Vereinbarung unter 038756 24183
Milow	nach Vereinbarung
Muchow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038752 80744
Möllenbeck	nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 7222383
Prislich	nach telefonischer Vereinbarung unter 038756 22824
Zierzow	nach telefonischer Vereinbarung unter 0173 2477632

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil	Seite
Amtliche Bekanntmachung Stadt Grabow	3
Bekanntmachungen des STALU M-V	5
Bekanntmachung WTAZV	6
Stellenausschreibungen der Stadt Grabow	6
Sitzungskalender	7
Nichtamtlicher Teil	
Die Amtsfeuerwehr berichtet	7
Schulnachrichten	9
Kinder- und Jugendarbeit	9
Neues aus dem Amtsbereich	12
Veranstaltungen im Amtsbereich	19
Kirchliche Nachrichten	20
Sonstiges	21
Werbung	22

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf:	112
Krankentransporte	
(Anmeldungen, Nachfragen):	0385 5000217
Integrierte Leistelle Westmecklenburg:	0385 5000219
Faxanschluss:.....	0385 5000220
E-Mail:	ilmv@schwerin.de
Amt für Rettungsdienst	
Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin:.....	0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow.....	038756 28010
Wohnungsgenossenschaft „An der Elde“ eG	038756/27115
Stadtwerke LWL/Grabow.....	03874 /414-414
ZkWAL.....	0172 3838681
AZV Fahlenkamp.....	03874 663030 oder 0170 7658861

Die nächste Ausgabe erscheint

am 7. März 2020.

Redaktionsschluss dafür ist der
21. Februar 2020.

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Grabow, der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow, Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin,
Redaktionskreis des Amtes Grabow, Am Markt 1, 19300 Grabow,
Tel. 038756 503-0, Fax 038756 50347,
E-Mail: info@grabow.de, Internet: www.grabow.de
Textbeiträge bitte in digitaler Form an: d.ottoberg@grabow.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 6.600 Stück, Erscheinung: monatlich
Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte
Postbezug für außerhalb des Vertriebsbereiches wohnende Grabower über den Verlag

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grabow

Genehmigung der 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Grabow

Die von der Stadtvertretung der Stadt Grabow am 25.09.2019 beschlossene 6. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich (siehe Übersichtsplan)

- zwischen Waldflächen im Westen und Süden,
- der Landesstraße L 072 im Osten und
- dem Geltungsbereich des Bebauungsplans für die Gewerbeflächen an der B 5/A 14 - geplant - im Norden,

wurde mit Bescheid des Landrats des Landkreises Ludwigslust-Parchim vom 04.12.2019, Aktenzeichen BP 180070, gemäß § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I, S. 3634), genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung der 6. Änderung des Flächennutzungsplans wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die 6. Änderung des Flächennutzungsplans wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Jedermann kann die 6. Änderung des Flächennutzungsplans und die Begründung dazu sowie die zusammenfassende Erklärung ab diesem Tag im Amt Grabow, Berliner Straße 8 a in 19300 Grabow, im Bauamt, während der Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Zusätzlich können die Unterlagen im Internet unter der Adresse

<https://www.grabow.de/index.php/stadt-grabow/ortsrecht>

eingesehen werden.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Grabow geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V, S. 777), enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, können gemäß § 5 Abs. 5

und 7 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Grabow geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend davon stets geltend gemacht werden.

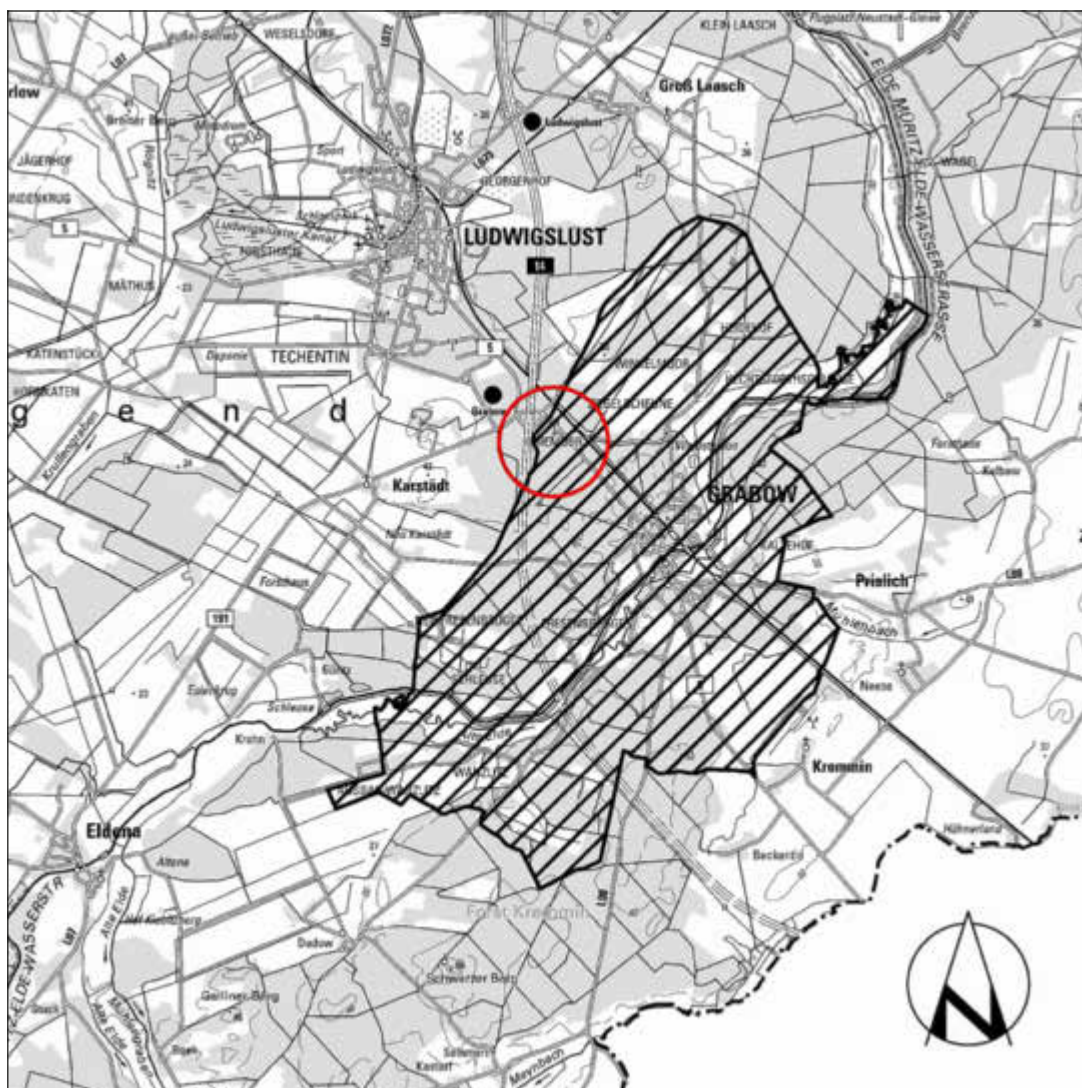
Grabow, 06.01.2020



K. Bartels

**Kathleen Bartels
Bürgermeisterin**

Übersichtsplan zur amtlichen Bekanntmachung der Genehmigung der 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Grabow



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grabow

über die Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplans „Photovoltaikanlage Kiestagebau Wanzlitz“

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim, hat den von der Stadtvertretung der Stadt Grabow in der Sitzung vom 25.09.2019 beschlossenen Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Kiestagebau Wanzlitz“ der Stadt Grabow mit Bescheid vom 10.01.2020 (Az. BP 160045) nach § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Der Plangeltungsbereich des Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Kiestagebau Wanzlitz“ liegt ca. 5,0 km südwestlich des Stadtzentrums von Grabow und ca. 0,9 km östlich der Ortslage Wanzlitz, innerhalb von Teilbereichen des ehemaligen Kiestagebaus Wanzlitz.

Der Geltungsbereich hat eine Größe von ca. 20,48 ha und wird wie folgt begrenzt:

Norden: durch Waldflächen
Osten: durch Acker- sowie Tagebauflächen
Süden: durch Wald- und Tagebauflächen
Westen: durch Ackerflächen und die Kreisstraße K 49.

Die Geltungsbereichsgrenze ist dem nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt.



Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Satzung über den Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Kiestagebau Wanzlitz“ der Stadt Grabow tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Alle Interessierten können den genehmigten Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Kiestagebau Wanzlitz“ der Stadt Grabow mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung von diesem Tage an im Amt Grabow, Bauamt, Berliner Straße 8a in 19300 Grabow, während der Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB wird der o.g. Bebauungsplan ergänzend auch in das Internet unter der Adresse <https://www.grabow.de/index.php/stadt-grabow/ortsrecht> eingestellt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Grabow gel-

tend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Ein Verstoß gegen die Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V S. 777) enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden (§ 5 Abs. 5 KV M-V). Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Frist eines Jahres schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Grabow geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend hiervon stets geltend gemacht werden.

Grabow, den 22.01.2020



Kathleen Bartels
Bürgermeisterin der Stadt Grabow

Information des Abwasserzweckverbandes Fahlenkamp



Die Gebühren für die Abwasserentsorgung werden in 2019 erstmalig seit Verbandsgründung steigen. Die Einleitungsgebühren sind nach den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes kostendeckend zu erheben.

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Fahlenkamp (AZV-F) hat auf ihrer Sitzung am 19.12.2019 einen weitreichenden Beschluss mit Wirkung zum 01. Januar 2019 rückwirkend gefasst.

In den letzten 15 Jahren, in denen die Höhe der Abwassergebühren gleichgeblieben ist, sind auf der anderen Seite die Ausgaben für die Reinigung des Abwassers - also Kosten für Roh- und Hilfsstoffe, Personal- und Betriebskosten -, kontinuierlich gestiegen. Über Effizienzsteigerungsmaßnahmen konnten wir die steigenden Ausgaben bisher kompensieren. Die Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung sind jedoch inzwischen ausgereizt. Deshalb ist eine Erhöhung der Abwassergebühren unumgänglich.

Auf Grundlage der Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren für die Jahre 2019 bis 2021 geändert. Die Schmutzwassergebühr beträgt nun 3,15 Euro pro Kubikmeter Frischwasser, bisher lag sie bei 2,75 Euro pro Kubikmeter. Die Niederschlagswassergebühr steigt von aktuell 0,405 Euro pro Quadratmeter überbaute und befestigte Fläche auf 0,64 Euro. Die Benutzungsgebühr für die Entleerung des Schmutzwassers in abflusslosen Gruben beträgt nunmehr 19,01 Euro je m³, bislang lag der Preis bei 10,78 Euro je m³ und die Kosten für die Entleerung von Schlamm aus Kleinkläranlagen betragen dann 29,62 Euro je m³ statt bisher 23,46 Euro je m³.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter/-innen gern zur Verfügung.

Telefon: 03874 6630-32 oder 6630-30

E-Mail: post@azv-f.de

Abwasserzweckverband Fahlenkamp
Lars Römhild
Geschäftsführer

Der Zweckverband kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Ludwigslust gibt hiermit die neuen Gebührenmaßstäbe ab dem 01.01.2020 bekannt:



Gebührenmaßstäbe der dezentralen Schmutzwasserbeseitigung ab dem 01.01.2020

1) Gebührensätze für Kleinkläranlagen

Grundgebührensatz: 36,00 EUR / Jahr pro zu entsorgendem Grundstück
 Verbrauchsgebühr: 23,50 EUR / m³ (nach der Menge des abgesaugtem und abgefahrenen Fäkalschlammes)

2) Gebührensätze für abflusslose Gruben

Grundgebührensatz: 90,00 EUR / Jahr pro zu entsorgendem Grundstück
 Verbrauchsgebühr: 10,90 EUR / m³ (nach der Menge welche aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage zugeführt und durch Wasserzähler ermittelt wird)

3) Restentleerung:

Gebühr: 120,00EUR (Endreinigung von Kleinkläranlagen oder abflusslosen Gruben)
 Die jeweilige Verbrauchsgebühr wird gesondert berechnet.

4) Havariefahrt:

- a) Havariefahrten sind, die außerhalb der Regelabfuhr oder bedarfsgerechten Entsorgung bei dem ZKWAL angemeldet werden und bei denen eine Abfuhr in weniger als 48 Stunden erfolgen muss.
- b) Gebühr für den Havarie- und Bereitschaftsdienst mit Einsatz eines Hochdruckspül- und Saugfahrzeuges:
- | | | |
|---------------------------------------|-------------------------|--------------|
| - in der Zeit von Montag bis Freitag | 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr | 128,00 EUR/h |
| - in der Zeit von Montag bis Freitag | 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr | 177,00 EUR/h |
| - am Sonnabend | 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr | 187,00 EUR/h |
| - am Sonnabend | 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr | 187,00 EUR/h |
| - in der Zeit an Sonn- und Feiertagen | | 218,00 EUR/h |

Die jeweilige Verbrauchsgebühr wird gesondert berechnet.

5) Fehlfahrt:

Gebühr: 58,00 EUR (jede Fehlfahrt, die der Gebührenschuldner zu vertreten hat)

Gebührenmaßstäbe der zentralen Schmutzwasserbeseitigung ab dem 01.01.2020

Grundgebührensatz: 120,00 EUR / Jahr je Berechnungseinheit (BE) jede Wohnung gilt als eine BE
 Verbrauchsgebühr: 3,74 EUR / m³ für die ersten 10.000 m³ des jeweiligen Erhebungszeitraumes
 2,15 EUR / m³ für die weiteren 10.001 m³ bis 50.000 m³ des jeweiligen Erhebungszeitraumes
 1,65 EUR / m³ für die übersteigende Menge von 50.001 m³ des jeweiligen Erhebungszeitraumes
 (nach der Menge welche aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage zugeführt und durch Wasserzähler ermittelt wird)

Gebührenmaßstäbe der Wassergebühr ab dem 01.01.2020

Verbrauchsgebühr: 1,33 EUR / m³ für die ersten 5.000 m³ des jeweiligen Erhebungszeitraumes
 1,00 EUR / m³ für die übersteigende Menge ab 5.001 m³ des jeweiligen Erhebungszeitraumes
 je einem gebührenpflichtigen Grundstück
 einschl. der MwSt. von 7 % Trink- und Betriebswasserbezug

Grundgebührensätze: beträgt einschl. der MwSt. von 7 % bei der Verwendung von WZ:

bis zu MID Q3 4 m ³ /h	108,00 EUR (jährlich)
bis zu MID Q3 10 m ³ /h	270,00 EUR (jährlich)
bis zu MID Q3 16 m ³ /h	432,00 EUR (jährlich)
bis zu MID Q3 40 m ³ /h	1.080,00 EUR (jährlich)
bis zu MID Q3 63 m ³ /h	1.701,00 EUR (jährlich)
bis zu MID Q3 100 m ³ /h	2.700,00 EUR (jährlich)
bis zu MID Q3 250 m ³ /h	6.750,00 EUR (jährlich)

die Grundgebühr für Abzugszähler beträgt 24,00 € einschließlich der ermäßigten gesetzlichen MwSt.

Zweckverband
kommunaler Wasserversorgung
und Abwasserbehandlung Ludwigslust



Wir bilden aus!

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts und moderner Dienstleister auf dem Sektor der Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung sowie in der Verwaltung, bieten wir zum **01.09.2020** folgende Ausbildungen:

einen **Ausbildungsplatz zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)**

einen **Ausbildungsplatz zur Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)**

einen **Ausbildungsplatz zur/zum Kauffrau/mann für Büromanagement (m/w/d)**.

Wenn Sie unsere Ausbildungsangebote interessieren und Sie Ihre schulische Laufbahn erfolgreich abgeschlossen haben bzw. 2020 abschließen werden, richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 18. März 2020** schriftlich -gern auch per E-Mail- an:

Zweckverband kommunaler Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Ludwigslust (ZkWal)

Herrn Lange

Techentiner Straße 36, 19288 Ludwigslust, E-Mail: office@zkwal.de.

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband



Tourenplan

für die Entleerung von Sammelgruben und Kleinkläranlagen **im Gebiet des Amtes Grabow**

März 2020 bis September 2020

Anmeldung: Mo., 7:00 - 16:00 Uhr, Mi., 7:00 - 12:00 Uhr und Do., 7:00 - 16:00 Uhr Tel.: 03876 799833

Der Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband führt im Jahr 2020 die Entsorgung des in abflusslosen Sammelgruben anfallenden Schmutzwassers und in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes nach folgendem Tourenplan durch:

Ortsteil	März 2020	April 2020	Mai 2020	Juni 2020	Juli 2020	August 2020	September 2020
Bauerkuhl	04.03.	01.04., 29.04.	27.05.	24.06.	22.07.	19.08.	16.09.
Brunow	18.03.			10.06.			02.09.
Klüß	18.03.			10.06.			02.09.

Wir bitten darum, Termine vorausschauend, **mindestens 14 Tage vorab** und entsprechend der Übersicht, anzumelden. Bereits vereinbarte Daueraufträge sind den oben aufgeführten Entsorgungsterminen angepasst.

Bitte beachten Sie, dass die Entleerung von Fäkalwasser und Fäkalschlamm **aus Sammelgruben und Kleinkläranlagen ohne biologische Reinigungsstufe** mindestens einmal jährlich erfolgen muss. Für **Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe** sollte ein Termin zur Abfuhr bei Bedarf und nach Empfehlung Ihrer Wartungsfirma vereinbart werden. Wir empfehlen, einen Entsorgungsrhythmus von 3 Jahren nicht zu überschreiten.

Informationen aus der Verwaltung

Information zum Gesetz zur Stärkung des Wohngeldes

(Wohngeldstärkungsgesetz WoGStärkG)

Zum 1. Januar 2020 treten Änderungen in der Wohngeldgesetzgebung in Kraft. Dies sieht das Wohngeldstärkungsgesetz vor, das Bundestag und Bundesrat beschlossen haben. Es ist die erste Anhebung des Wohngeldes seit vier Jahren.

Haushalte mit einem laufenden Wohngeldbezug erhalten das höhere Wohngeld zu Beginn des Jahres 2020, ohne dass hierfür ein Antrag gestellt werden muss.

Durch die nach oben verschobenen Einkommensgrenzen können künftig auch mehr Haushalte als bisher Wohngeld erhalten. Gerade Haushalte, die in den letzten Jahren zum Beispiel durch Rentenerhöhungen aus dem Wohngeld gefallen sind, könnten nunmehr wieder einen Anspruch erlangen.

Das Wohngeld ist ein Zuschuss zu den Wohnkosten für Haushalte mit niedrigem Einkommen. Im Jahr 2018 haben in Mecklenburg-Vorpommern knapp 23.000 Haushalte Wohngeld bezogen. Der durchschnittliche Wohngeldanspruch pro Haushalt belief sich auf 112 EUR im Monat.

Ob ein Anspruch besteht und wie hoch das Wohngeld ausfällt, ist individuell verschieden und abhängig vom Wohnort. Die Berechnung richtet sich nach der Haushaltsgröße, der Höhe der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung und des Haushaltsein-

kommens. Auf der Internetseite des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern (<https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/em/Bau/Wohngeld/>) gibt es weitere Informationen zum Wohngeld sowie einen Link zu einem Wohngeldrechner. Mit diesem kann ein Anspruch unverbindlich geprüft werden.

Jeder, der die Voraussetzungen erfüllt, sollte seinen Anspruch geltend machen. Familien, die Wohngeld beziehen, können zudem Leistungen für Bildung und Teilhabe erhalten. Beantragt werden kann Wohngeld in der Wohngeldbehörde, Amt Grabow, Berliner Straße 8 A.

Bund und Länder geben im Jahr 2020 rd. 1,2 Milliarden Euro für das Wohngeld aus. Auf Mecklenburg-Vorpommern entfallen davon knapp 40 Millionen Euro.

Künftig wird das Wohngeld alle zwei Jahre automatisch an die Entwicklung der Wohnkosten und Verbraucherpreise angepasst, erstmals zum 1. Januar 2022. Dadurch reduzieren sich die Fälle, in denen Haushalte infolge von Einkommenssteigerungen aus dem Wohngeld fallen oder zwischen Wohngeld und Leistungen der Grundsicherungen wechseln.

Ihre Wohngeldbehörde

Sitzungskalender

Sitzungskalender Februar

Grabow

Stadtvertretung 26.02.2020 18:30 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Am Markt 1

Balow

GV-Sitzung 17.02.2020 20:00 Uhr Begegnungsstätte, Am Wirtschaftshof 08, Balow

Brunow (in Klüß)

GV-Sitzung 11.02.2020 19:30 Uhr Gemeindehaus Klüß, Dorfstraße 1

Kremmin

GV-Sitzung 27.02.2020 19:30 Uhr Gemeindehaus „EFA - Eins Für Alle“, Fliederstraße 4, Kremmin

Milow

GV-Sitzung 26.02.2020 19:30 Uhr Gemeindehaus, Lindenstraße 4, Milow

Muchow

GV-Sitzung 18.02.2020 19:30 Uhr Gemeindehaus, An der Tarnitz 17

Möllenbeck

GV-Sitzung 07.02.2020 17:30 Uhr Gemeindehaus, Lindenstraße

GV-Sitzung 28.02.2020 17:30 Uhr Gemeindehaus, Lindenstraße

Prislich

GV-Sitzung 14.02.2020 17:30 Uhr DGH, Willi-Fründt-Str. 22

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Die Amtsfeuerwehr informiert

Amtsfeuerwehr zieht Bilanz zur Jahreshauptversammlung

Grabow. Feuerwehrleute sind nur in den seltensten Fällen nicht im Dienst und gönnen sich Ruhe. So waren die Führungskräfte der Feuerwehren und Jugendwarte des Amtes Grabow bereits wieder aktiv und trafen sich am zweiten Freitag des Jahres um über die Arbeit des vergangenen Jahres Bilanz zu ziehen. Weiterhin waren Bürgermeister der Gemeinden, Ehrenmitglieder wie Christa Käthner, Amtsvorsteherin Krimhild Kant und als Vertreter der Kreiswehrführung Wolfgang Krause.

Der Amtswehrführer Bernd Rüsich leitete die Jahreshauptversammlung mit einer Schweigeminute für die verstorbenen Kameraden ein. Auch an die australischen Kameraden und die verheerenden Brände Down Under wurde gedacht.

Er fuhr mit den aktuellen Personalzahlen fort. Die 781 Mitglieder, von denen 533 aktiv Dienst tun, scheinen für den Brandschutz eine gute Grundlage zu sein. Nachwuchsmangel und damit schwindende Mitgliederzahlen sind, wie auch in den Jahren zuvor, in allen Wehren des Amtes ein ernstes Thema. Auch müssen die vorgetragenen Zahlen am Tage und unter der Woche in einem anderen Licht gesehen werden. Immer weniger Kameraden finden vor Ort Arbeit und müssen daher pendeln. Somit kommt es leider häufiger vor, dass nur noch „die Fensterplätze besetzt“ werden können. Hier ist es an lokalen Arbeitgebern, wie der Verwaltung, vorrangig Feuerwehrkameraden einen Arbeitsplatz zu schaffen.

Ebenfalls bedauerte Bernd Rüsich, dass die vielfach angekündigte Ehrenamtskarte auch im vergangenen Jahr noch nicht eingeführt wurde. Es bleibt abzuwarten, ob es denn 2020 etwas werden könnte.

116 Einsätze für die Kameradinnen und Kameraden im Jahr 2019

2019 gab es 116 Einsätze abzuarbeiten. Hiervon handelte es sich in 59 Fällen um Brandbekämpfungen, und 57 mal rückten die Fahrzeuge zu Hilfeleistungen aus. Bernd Rüsich merkte an, dass durch zunehmende Intensität und Gefahrenstoffe die

Einsätze brisanter werden. Besonders im Gedächtnis blieb der Waldbrand in Lüththeen. Über mehrere Tage hinweg waren Kameraden aus dem ganzen Amt rund um die Uhr an allen Fronten im Einsatz, um der Flammen Herr zu werden und bedrohte Ortschaften erfolgreich zu schützen. Diese Lage zeichnete sich durch eine gute Organisation aus und auch die Arbeit mit den Amtszügen hat gut funktioniert. So war auch der Schutz in den Gemeinden stets gewährleistet. Weiterhin erinnerte der Amtswehrführer an den Großbrand in der Schweinemastanlage in Kolbow, wo mehrere tausend Schweine dem Feuer zum Opfer fielen. Für die Kräfte wurde die Brandbekämpfung zusätzlich durch die Tierrettung und eine schwierige Wasserversorgung erschwert. Einmal mehr ist zudem deutlich geworden, dass es dringenden Bedarf an Technik in den Feuerwehren, sowie den übergeordneten Führungsgruppen gibt. Derlei Großschadenslagen gibt es immer wieder und können mit den aktuell vorhandenen Mitteln kaum adäquat abgearbeitet werden. Seitens der Verwaltung gab man an dieses Problem angehen zu wollen.

Auch ein Dachstuhlbrand zu welchem die Feuerwehr Boek/Gorlosen zuerst gerufen wurde, nahm ein trauriges Ende. So konnte die vermisste Person erst bei den Nachlöscharbeiten geborgen werden.

Weitere Einsätze galt es u.a. auf der A14 abzuarbeiten. Trotz Gebietsunsicherheiten, da hier die Grenze zu Brandenburg gequert wird, wurde zwar stets ein Weg gefunden, es braucht dennoch eine bessere Abstimmung. Zudem galt es die üblichen Einsatzszenarien wie Türöffnung, Ölspurbeseitigung, Tierrettung, Verkehrsunfälle und Sturmschäden entgegenzutreten.

Kameradinnen und Kameraden bestens ausgebildet

Um gut ans Werk gehen zu können, braucht es eine fundierte Ausbildung. Hier mahnte der Amtswehrführer weiterhin an, auf die Qualität in den Wehren zu achten und regte eine Kooperation untereinander an.

Mit vollem Ernst und Eifer gingen 2019 wieder die Mannschaften beim Amtsfeuerwehrtag in Kremmin an den Start. Bei den

Frauen konnte Wanzlitz und bei den Herren Grabow jeweils den Gesamtsieg für sich erringen. Für die Teams aus Grabow, Balow und Zierzow ging es in den traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben weiter zum Landesausscheid. Alle drei zeigten hier eine starke Leistung und konnten sich für den Bundesausscheid 2020 in Thüringen qualifizieren.

Mit einem abschließenden Dank an die geleistete Arbeit aller Kameraden und deren Familien, überreichte der Amtswehrführer das Wort an den Amtsjugendfeuerwehrwart Steffen Hoffmann.

Amtsfeuerwehr stolz auf erfolgreiche Nachwuchsarbeit

Dieser berichtete, dass die sieben Jugendfeuerwehren des Amtes 113 Mitglieder zählen. Zudem gibt es drei Kinderfeuerwehren, in Grabow, Zierzow und Eldena. Bei 13 Neuaufnahmen, 10 Übertritten in die Einsatzabteilung und 11 Austritten steht unter dem Strich eine negative Bilanz. Dem muss unbedingt entgegengearbeitet werden, so sind die Jugendfeuerwehren der wichtigste Garant für Nachwuchsgewinnung bei der Freiwilligen Feuerwehr. Im Berichtsjahr gab es u.a. das alljährliche Sportfest und den Orientierungsmarsch der Kinderfeuerwehren. Den Amtsfesttag bestritten auch in diesem Jahr die Jüngsten gemeinsam mit den Erwachsenen. Die Jugendlichen aus Eldena und Grabow konnten sich mit dem ersten und zweiten Platz im Bundeswettbewerb für den Kreisausscheid in Sternberg qualifizieren. Hier belegten beide einen hervorragenden siebten und achten Platz. 12 Jung-Kameraden legten die Leistungsspanne ab. Zudem nahmen einige Gruppen am Orientierungsmarsch des Kreises teil.

Ein Highlight des Ausbildungsjahres war die Aktionsübung in Balow. Den simulierten Großbrand auf einem landwirtschaftlichen Betrieb bewältigten fast alle Jugendfeuerwehren des Amtes. Unter den wachsamen Augen der anwesenden Gäste konnten die jungen Brandschützer zeigen was sie können.

Dank an alle Kameradinnen und Kameraden durch die Amtsvorsteherin

An die Ausführungen des Amtsjugendfeuerwehrwartes schlossen sich die Grußworte der Gäste an. Die Amtsvorsteherin Krimhild Kant entrichtete ihren Dank an die Kameraden und deren Familien. Die Kameraden sehen sich immer wieder mit einem vielfältigen Einsatzspektrum konfrontiert. Die Bürgermeister der Gemeinden sollen auch zukünftig an die Feuerwehren und die Kameraden denken, sowie den Dialog suchen. So seien die Brandschützer schließlich die Experten, wenn es auch um Investitionen geht. Ordnungsamtsleiter Wolfgang Kann und Wolfgang Krause, als Vertreter der Kreiswehrführung sprachen ebenfalls Grußworte aus.

Abschließend wurden die Kameraden Mathias Krogmann aus Eldena und Uwe Schweizer aus Dambeck mit dem Brandschutzehrenabzeichen in Gold ausgezeichnet.



Rüdiger Haschewski aus Prislich erhielt eine Auszeichnung für 50 Jahre Feuerwehrdienst.

Die stellvertretenden Amtswehrführer Hannes Herer (Eldena) und Mirko Madaus (Balow) wurden zum Hauptbrandmeister befördert.

Lisa Kessner



100 Jahre Feuerwehr Grabow

Grabow. Ein Jahrhundert kann sehr lang sein und viele spannende Geschichten bereithalten. Die wenigsten Menschen erleben einen solchen langen Zeitraum. Der Anfang kann am Ende bereits als Historie betrachtet werden. So geht es nun, ein Jahr vor diesem denkwürdigen Geburtstag, auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grabow. Am 21.11.1921 ist das Gründungsdatum und in den darauffolgenden Jahren und Jahrzehnten haben viele Kameraden die Reihen der Brandschützer durchlaufen und viele Einsätze, mal größer mal kleiner wurden abgearbeitet. Es gibt also viele Geschichten zu erzählen, Bilder zu sehen und Erinnerungen zu teilen.





Den Wandel der Zeit, Umstände und Begebenheiten haben viele Kameraden begleitet und auch heute noch gibt es in allen Altersstufen Männer und Frauen, die sich dem Ehrenamt ver-

schrieben haben. Diese Geschichten und Erinnerungen sollen in den nächsten Monaten in der Reihe 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Grabow „Karl-Heinz Rehfeldt“ erzählt werden. In der Vergangenheit wurden bereits Berichte über den Werdegang der Feuerwehr veröffentlicht. Diese Tradition soll nun neu aufleben. Es geht darum die Vergangenheit, Gegenwart und den Weg dazwischen neu zu entdecken. Jeder Bürger Grabows und der Gemeinden des Amtes soll die Möglichkeit bekommen, die Feuerwehr Grabow besser kennenzulernen und vielleicht auch in einem neuen Licht zu sehen.

Aus dem Blickwinkel damals und heute sollen die Themen Jugendfeuerwehr, Einsätze, Ausrüstung, Fahrzeuge und Technik, Wettkämpfe und gesellschaftliches Engagement betrachtet werden. Kameraden aus allen Abteilungen werden mit ihrer Expertise die Themen bereichern und somit eine neue Perspektive gewähren.

Lisa Kessner

Schulnachrichten

Es ist Zeit, neue Türen zu öffnen, neuen Anfängen zu vertrauen

Grabow. ... frei nach diesem Motto öffneten wir am Samstag, dem 18.01.20, die Türen der Regionalen Schule „Friedrich Rohr“ in Grabow für interessierte Eltern und Grundschulkinder, sowie für ehemalige Kollegen und Schüler unserer Schule. Für die einen öffnen sich nach der Grundschule neue Türen an den weiterführenden Schulen, die anderen haben selbst neue Türen für sich geöffnet und freuten sich auf ein Wiedersehen.

Zwischen 9.00 und 11.30 Uhr gab es hinter unseren Türen verschiedenste Angebote: Neben einem kleinen Begrüßungsprogramm, das zum Großteil von den Schülern gestaltet wurde, konnten alle an unterschiedlichen kreativen Projekten teilnehmen und sich darüber hinaus noch über unterschiedliche Stellen, mit denen unsere Schule kooperiert, informieren.

So stellten sich beispielsweise die Schulwerkstatt und die Agentur für Arbeit vor. Außerdem wurde gefilzt, beim Mathe- und Bundesländerquiz gerätselt, experimentiert, gespielt und vielfältig gebastelt. Dazu gab es einen Flohmarkt und die Schulsozialarbeit informierte über unterschiedliche AGs, die nachmittags auf freiwilliger Basis angeboten werden. Auch die Jungen Sa-

nitäten zeigten ihr Können anhand realistisch dargestellter Situationen, in denen Menschen Hilfe benötigen. Zudem gab es Ausstellungen im Foyer und im Kunstraum und auch die neue Turnhalle war geöffnet.

Hier gab es eine Darbietung der Cheerleader. Dabei wurden wir von unseren diesjährigen Abschlussklassen und in der Cafeteria verköstigt.

Katrin Berwian



Kinder- und Jugendarbeit

Jugendinitiative „Wir bewegen was“

Treffen 2020

Wer sind wir eigentlich?

Wir sind eine Gruppe von Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Gemeinden des Amtes Grabow, ab 12 Jahren und treffen uns regelmäßig alle 6 - 8 Wochen montags 17 Uhr an unterschiedlichen Orten im Amt, um gemeinsam Ideen zu schmieden und Projekte zu planen (wie z. B. unsere Disco up'n Dörrp) Wer Lust hat einfach mal dabei zu sein, kann gerne vorbeikommen.

Wer dafür eine Mitfahrgelegenheit braucht, wendet sich bitte an die Amtsjugendpflegerin (amtsjugendpflegerin@grabow.de oder 0152-54504210).

Unsere Treffen in 2020 sind wie folgt geplant:

Mo., 24.02.2020 17 Uhr, Treff in **Gorlosen** (Gemeindehaus)

Mo., 20.04.2020

17 Uhr, Treff in **Balow**

(Dörfliche Begegnungsstätte)

15. - 17.05.2020

Teilnahme am Drachenbootrennen in Borken

Mo., 08.06.2020

17 Uhr, Treff in **Muchow** (Konsumstuv) gemeinsame Fahrt nach Warnemünde

12. - 14.06.2020

Mo., 17.08.2020

17 Uhr, Treff in **Grabow** (Reuterhaus)

Fr., 25.09.2020

Disco up'n Dörrp

Mo., 12.10.2020

17 Uhr, voraussichtlich Treff in **Prislich**

Mo., 23.11.2020

17 Uhr, voraussichtlich Treff in **Karstädt**



Teresa von Jan
Amtsjugendpflegerin

WINTER

IM Amt Grabow



MONTAG, 10.02.2020 – GESELLSCHAFTSSPIELE NEU ENTDECKEN

9.00 – 16.00 Uhr
im Jugendclub „Blue Sun“ Grabow



und

8.00 – 16.00 Uhr
im Hort der Grundschule Eldena

Teilnehmerbeitrag: 3,00 € (inklusive Mittag)



DIENSTAG, 11.02.2020 – INDOOR SPIELHALLE ALCINO IN ADENDORF

für Grabow:
Haltestelle Binnung
(Abfahrt 9.00 Uhr, Rückankunft 18.45 Uhr)



für Eldena:
Treff: 8.00 Uhr im Hort der Grundschule
Rückankunft: 18.30 Uhr Haltestelle Grundschule

Teilnehmerbeitrag: 15,00 € (ohne Mittag + Getränke)



MITTWOCH, 12.02.2020 – KEGELN

für Grabow:
Treff: 10.00 Uhr Stadt Hamburg

für Eldena:
Treff: 8.00 Uhr im Hort der Grundschule
Rückankunft: 15.15 Uhr Haltestelle Grundschule



Bitte Turnschuhe mitbringen!!!
Teilnehmerbeitrag: 8,00 € (inklusive Mittag)



DONNERSTAG, 13.02.2020 – KINO IN LUDWIGSLUST

für Grabow:
Haltestelle Binnung
(Abfahrt 9.00 Uhr, Rückankunft 13.00 Uhr)

für Eldena:
Treff: 8.00 Uhr im Hort der Grundschule

Teilnehmerbeitrag: 10,00 € (inklusive Mittag)



FREITAG, 14.02.2020 – KOCHEN EINES 5-GÄNGE-MENÜS

9 -14 Uhr im Jugendclub „Blue Sun“ und 8 – 16 Uhr im Hort der Grundschule Eldena



Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (inklusive Mittag)



ANMELDUNGEN UND WEITERE INFOS:

im DRK Kinder- und Jugendfreizeithaus „Blue Sun“
unter 01523/6286451 oder 038756/24256
oder bei der Amtsjugendpflegerin unter 0152 / 545 04 210



WINTER

IM Amt Grabow



MONTAG, 17.02.2020 – OFFENE ANGEBOTE (INKL. KOCHEN UND BACKEN)



9.00 – 16.00 Uhr
im Jugendclub „Blue Sun“ Grabow
Teilnehmerbeitrag: 3,00 € (inklusive Mittag)



DIENSTAG, 18.02.2020 – JUMPHALLE SCHWERIN

Abfahrt 9.00 Uhr; Haltestelle Binnung in Grabow
Rückankunft: 16.00 Uhr Haltestelle Binnung in Grabow

Teilnehmerbeitrag: 25,00 € (Besuch Mc Donalds nicht im TN-Beitrag enthalten)

MITTWOCH, 19.02.2020 – SPIEL, SPORT UND SPAß IN BALOW

Abfahrt 9.00 Uhr; Haltestelle Binnung in Grabow
Rückankunft: 13.45 Uhr Haltestelle Reuterhaus in Grabow

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (inklusive Mittag)



DONNERSTAG, 20.02.2020 – MUSEUM GRABOW

Treff: 10.00 Uhr Museum Grabow
anschließend offene Angebote im Jugendclub „Blue Sun“

Teilnehmerbeitrag: 3,00 € (inklusive Mittag)



FREITAG, 21.02.2020 – PRIGNITZER BADEWELT IN WITTENBERGE

Abfahrt 9.00 Uhr; Haltestelle Binnung in Grabow
Rückankunft: 17.00 Uhr Haltestelle Reuterhaus in Grabow

Teilnehmerbeitrag: 15,00 € (inklusive Mittag)



ANMELDUNGEN UND WEITERE INFOS:

im DRK Kinder- und Jugendfreizeithaus „Blue Sun“
unter 01523/6286451 oder 038756/24256
oder bei der Amtsjugendpflegerin unter 0152 / 545 04 210



Termine für Kinder und Jugendliche des Amtes Grabow

10. - 21.02.2020		Winterferienangebote (s. Flyer)
Mo., 24.02.2020	13:20 Uhr	Lesclub in der Friedrich-Rohr-Schule Grabow
Mo., 24.02.2020	17:00 Uhr	Jugendinitiative „Wir bewegen was“ in Gorlosen
Di., 25.02.2020	16:00 Uhr	Kinder- und Jugendrat Balow
Do., 27.02.2020	15:30 Uhr	Initiativgruppe „Du und Dein Grabow“ im DRK Kinder- und Jugendfreizeithaus „Blue Sun“ Grabow
Do., 27.02.2020	18:30 Uhr	Infoabend Ostercamp in Grabow für interessierte Eltern und Kinder
06. - 09.04.2020		Oster-Ferienspiele (Anmeldebeginn: 2. März 2020)
06. - 09.04.2020		Ostercamp in Mirow (Anmeldebeginn: 2. März 2020)

Für Rückfragen und weitere Informationen zur Kinder- und Jugendarbeit im Amt Grabow steht Ihnen die Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan unter amtsjugendpflegerin@grabow.de oder telefonisch unter 0152-54504210 gern zur Verfügung.
gefördert von:



Neues aus dem Amtsbereich

„Spielplatzoffensive 2025“: Es geht los!

Grabow. Die Stadt Grabow wird alle Spielplätze im Stadtgebiet und in den Ortsteilen bis ins Jahr 2025 überarbeiten und dabei auch zahlreiche Erneuerungsmaßnahmen vornehmen. Den Auftakt machen die drei Spielplätze im Amselring: Waren bislang alle drei Plätze eher altersklassenübergreifend konzipiert, entsteht dort ein Spielplatz für Kleinkinder bis 3 Jahre, einer für Kinder von 3 bis 5 Jahre und einer für ältere Kinder von 5 bis 10 Jahre. Ebenso werden die jeweiligen zur Nutzung verfügbaren Areale vergrößert. Hecken und Bäume sollen entnommen werden. Dadurch verspricht sich Bürgermeisterin Kathleen Bartels eine langfristige Steigerung der Attraktivität: „Zunächst gewinnen wir auf allen drei Spielplätzen deutlich mehr Platz hinzu. Und mit der künftigen Aufteilung wird es auch spannender für die Kinder. Größere Kinder können und wollen deutlich mehr toben -

das können sie künftig auf einem eigens dafür vorgesehenen Platz.“ Doch nicht nur die Anlagen im Amselring stehen in diesem Jahr im Fokus der „Spielplatzoffensive“: In der Prislicher Straße wird der dortige Platz weichen - dafür wird im Hufenmoorweg in diesem Jahr ein neuer Spielplatz entstehen. Bartels: „Der Spielplatz in der Prislicher Straße entspricht in mancherlei Hinsicht nicht mehr den aktuellen Standards. Hier bestünde ein sehr hoher Aufwand. Und das, obwohl der Platz nur noch vereinzelt und eher selten genutzt wird. Im Hufenmoorweg hingegen lösen wir ein Versprechen ein, das wir den Kindern gegeben haben, die im vergangenen Herbst im Rahmen eines Beteiligungsprozesses den Wunsch geäußert hatten, dass genau an der Stelle ein neuer Spielplatz entstehen solle. Wir freuen uns, dass dies nun endlich klappt.“

Bürgerstiftung organisiert 1. Grabower Lesenacht am 06.03.2020

Grabow. „4 Orte - 4 Lesungen - 1 großartiger Abend“ - unter diesem Motto steht die erste Grabower Lesenacht, die am 06.03.2020 in der Eldestadt gewissermaßen ihre Premiere feiert. Für einen Kostenbeitrag von nur 7 EUR werden vier unterschiedliche Lesungen an vier unterschiedlichen Orten angeboten. Die Genres bieten eine große Vielfalt und reichen dabei von historischen Aufzeichnungen, über lyrische Gedichte bis hin zu Persönlichem.

Alle gelesenen Texte stammen dabei ausschließlich aus Grabow. Was gut zu dem neuen Lesenacht-Konzept passt, das die Bürgerstiftung „Säulen von Grabow“ erstmals durchführen wird, findet Grabows Bürgermeisterin Kathleen Bartels: „Texte aus Grabow, vorgelesen von interessanten Menschen aus Grabow und der Region an außergewöhnlichen Orten in Grabow – diese Mischung finde ich sehr spannend.“

Gelesen wird im Foyer des Rathauses, im Museum, in der Reederei Laeisz und in der Alten Lederfabrik am Hafen. Dort gibt es dann am Ende auch einen gemeinsamen Abschluss der Veranstaltung mit allen Gästen und Lesenden bei Snacks und Getränken.

Kathleen Bartels: „Das Besondere an dieser Veranstaltung ist auch, dass an allen Orten gleichzeitig gelesen wird. Jeder Gast erhält eine von vier möglichen Routen für den Abend. Am Ende aber kommen alle wieder zusammen in der Alten Lederfabrik.“

Der Einlass ist um 18:15 Uhr, die Lesungen beginnen dann zeitgleich jeweils um 18:30 Uhr. Jede Lesung dauert etwa 20 Minuten.

Teilnahmekarten sind ab dem 07.02.2020 in der Buchhandlung Theodor Körner in Grabow erhältlich.

*1. Grabower Lesenacht
am 6. März 2020*

4 Orte – 4 Lesungen – 1 großartiger Abend!

Entdecken Sie die Grabower Literaturwelt und erleben Sie tolle Vorleser an vier authentischen Orten:

Reederei F. Laeisz Steindamm 47 / Grabow	Rathaus-Foyer Am Markt 1 / Grabow
Museum Grabow Marktstr. 19 / Grabow	Alte Lederfabrik Wasserstr. 7 / Grabow

Einlass: jeweils 18:15 Uhr
Beginn: 18:30 Uhr

Kostenbeitrag: 7 EUR
(Nur solange der Vorrat reicht)

Teilnahmekarten erhältlich ab dem 07.02.2020 in der Buchhandlung „Theodor Körner“

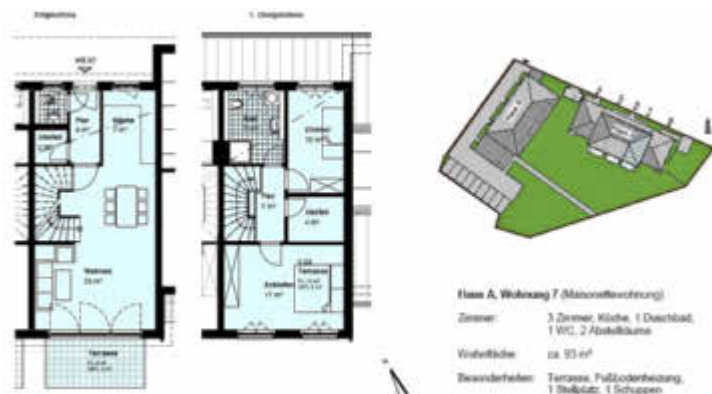
Diese Veranstaltung wird organisiert von:

BÜRGERSTIFTUNG
Die Säulen von Grabow

Die WBV informiert: Noch 2 freie Maisonette-Wohnungen Mieterinformation zur Wohngeldreform Gutschein kostenfreie Nutzung Spielmobil



Unser Neubau in der Ludwigslust Chaussee 3 ist fast fertiggestellt. Es sind noch 2 Maisonette-Wohnungen mit je ca. 90 m³ zu vergeben, die im Frühjahr bezogen werden können.



Die Grundrisse können Sie auf unserer Internetseite www.wohnen-in-grabow.de einsehen oder rufen Sie uns unter 038756/28010 an. Sollten Sie Interessen haben, können Sie auch gerne bei uns in der Kirchenstr. 19 in Grabow sich nähere Informationen einholen.

Ferner weisen wir auf die Wohngeldreform zum 01.01.2020 hin. Das Wohngeld wird jetzt erstmals alle 2 Jahre an die aktuelle Miet- und Einkommensentwicklung angepasst. Viele Haushalte nutzen nicht die vom Staat geförderte Leistung, obwohl Sie eigentlich Anspruch darauf hätten. Dies gilt nicht nur für Mieterinnen und Mieter, die auf Grund der Reform erstmalig einen Anspruch haben, sondern oftmals auch für diejenigen Haushalte, die eigentlich schon länger Wohngeld beziehen könnten, aber aus den unterschiedlichsten Gründen keinen Antrag gestellt haben. Lassen Sie Ihren Anspruch prüfen!

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder Gutscheine für die kostenfreie Nutzung des Spielmobils des Kreisfeuerverbandes Ludwigslust-Parchim an. Kindereinrichtungen und Vereine können sich gerne hierzu unter perle@wbv-grabow.de oder unter 038756/28010 bewerben.

45 Jahre Grabower Waldbad und die Anfänge durch eine Badehütte in Grabow

Grabow. Im Jahr 1975, vor nunmehr 45 Jahren, war es endlich wieder soweit. Sieben Jahre nach der Schließung der Alten Fluss-Badeanstalt im Jahr 1968 hatte Grabow wieder eine Bademöglichkeit. Die Anfänge einer sogenannten Badehütte in Grabow reichen aber bis in das Jahr 1836 zurück. Diese sogenannte Badehütte, die sich wahrscheinlich am Flussverlauf der Elde in der Binnung befunden hat, wurde 1859 geschlossen.

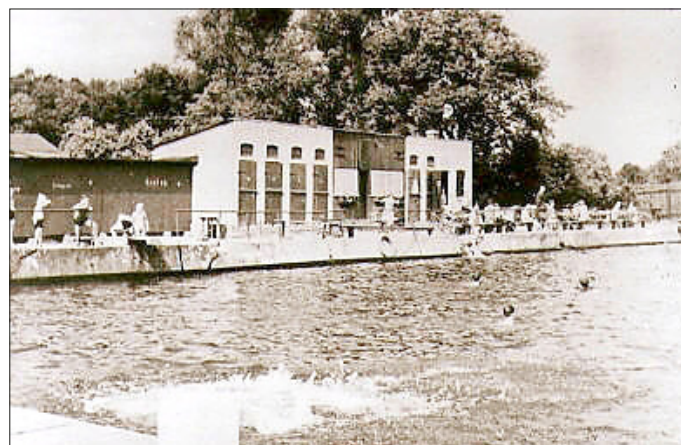
Im Badebereich hatten sich gefährliche Untiefen gebildet. Im Jahr 1902 wurde der „Grabower Badeverein“ gegründet und dann im Jahr 1903 die neue Freibadeanstalt errichtet. Das Schwimmbassin betrug etwa 25 x 35 Meter. Es wurden auch Umkleidekabinen gebaut, was für die damalige Zeit einen großen Fortschritt darstellte. Als Bademeister fungierte über Generationen Karl „Vadding“ Puls, der in den Wintermonaten als Schuhmacher arbeitete. Aus hygienischen Gründen wurde dann am 15.09.1968 das Eldebad geschlossen. Der Verfasser des Beitrags kann sich noch gut an seine ersten Schwimmversuche in diesem Bad erinnern. Das war auch die Zeit der legendären Dreiecksbadehose, ein absolutes Muss für jeden Jungen. Der Bau einer neuen Badeanstalt gestaltete sich aus heutiger Sicht doch sehr abenteuerlich.

Dem Schwimmmeister Ludwig Hohl sowie dem damaligen Bürgermeister Hans Hummel ist es zu verdanken, dass Grabow heute so ein modernes und schönes Waldbad hat. Man führte mehrere Standortbestimmungen durch, und ohne Genehmigung wurden Plakate gedruckt. Es wurden Listen für Spenden und Aufbaustunden gefertigt. Auch beim Verfasser des Beitrags wurden FDJ-Nachmittage schon mal als Aufbaustunde im jetzigen Waldbad durchgeführt. Ohne Genehmigung wurde eine Firma mit dem Bau eines Wasserbrunnens beauftragt und die Firma Porepp begann mit dem Aushub für das Schwimmbecken. Finanziert wurden die Arbeiten mit dem Geld der Sammelaktion.

Durch den Einsatz des damaligen Bürgermeisters Hans Hummel wurden weitere Gelder zur Verfügung gestellt. Da es sich ja um einen sogenannten Schwarzbau handelte, kam es dann unausweichlich per Telefon zum Baustopp durch den Rat des Kreises Ludwigslust und die „Verursacher“, der Bürgermeister Hummel sowie der Schwimmmeister Hohl, wurden vor das Gremium geladen.

Die Herren sahen dann wohl ein, dass es nun kein Zurück mehr gab und wiesen eine Unterstützung von 300 000 Mark der DDR an. In den nächsten Jahren wurde das Waldbad dann immer mehr erweitert. Wenn am 01.05.2020 die Grabower Bürgermeisterin Kathleen Bartels mit dem inzwischen schon zur Tradition geworden Sprung in das kalte Nass die Badesaison eröffnet, kann das Grabower Stadtoberhaupt auf eine moderne und schöne Anlage blicken, die ein absoluter Werbefaktor für die bunte Stadt an der Elde geworden ist.

Harald Kleemann



3. Platz bei der Hallenkreismeisterschaft

Die D2 Junioren der SG03 Ludwigslust/Grabow haben am 22.12. den 3. Platz bei der Hallenkreismeisterschaft in Parchim erhalten. Die Kinder, unter Trainer Axel Micklitz, sind am 08.12. als Gruppenzweiter in die Endrunde der diesjährigen Hallenkreismeisterschaft gekommen. Mit jüngerem Jahrgang und auch noch mit dazugehörigen jüngeren Spielern erreichte die Mannschaft in Parchim bei der Endrunde den 3. Platz hinter der Mannschaft von Sternberg Brühl (1. Platz) und Plate (2. Platz). Das ist ein riesen Erfolg, nachdem diese Mannschaft in der letzten Saison Hallenkreismeister und auch Kreismeister geworden ist.

Wir gratulieren den Kindern und ihrem Trainer.



„Die verteilte Freiheit“ Mecklenburger Nachwendegeschichten

Wir befinden uns im Jubiläumsjahr: 30 Jahre Friedliche Revolution. Sie brachte Freiheit, Demokratie und die Einheit Deutschlands.

Der 09. November 1989 sowie der 03. Oktober 1990 sind damit eng verbundene Daten.

Frei zu sein ist ein hohes Gut!

In dem Buch „Die verteilte Freiheit“ kommen Zeitgenossen zu Wort.

Diejenigen, die Ost und West erlebten, lassen sich nicht „umkrepeln“. Aber es geht um Aufklärung insbesondere für die jungen Menschen. Verständnis und gegenseitiges Verstehen der verschiedenen Schicksale. Um die noch vorhandenen Vorurteile abbauen zu können, braucht es auch in Zukunft viele persönliche Begegnungen.

In dem Buch kommen unter anderen Pastor i. R. Wilfried Romberg als Leiter des Runden Tisches in Ludwigslust, der langjährige Bürgermeister Zimmermann aus Ludwigslust, Silke Gajek als Gründerin des ersten Frauenhauses in Schwerin, der letzte Direktor des Kreisbetriebes für Landtechnik Ludwigslust, Gerhard Minke, mit einigen seiner damaligen Mitarbeiter zu Wort. Holger Wegner hält Rückblick zum Neuen Forum, erläutert die Gründung des Arbeitslosenverbandes; Gabriele Raasch, die sich für Frauen- und Sozialpolitik interessiert, beschreibt ihren Werdegang. Auch die erste Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Ludwigslust, Bärbel Mäder, hält Rückschau. Helga Müller aus Tangstedt, Kreis Pinneberg hält Rückschau auf die Gründung der Partnerschaft zwischen Tangstedt und Eldena. Als Bürgermeisterin der Gemeinde Warsow vom 01.10.88 bis 30.06.1994 schrieb ich selbst Geschichte mit und kann damalige Probleme einer Gemeinde darlegen. Es gibt weitere Protagonisten, die aus ihrer Sicht diese bewegende Zeit noch einmal abspulen lassen.

Zu einer Lesung aus dem Buch sind alle Interessierten herzlich eingeladen:

am Montag, dem 11. Mai um 19:00 Uhr

im Reutersaal des Reuterhauses, Kießerdamm 19A, Grabow

Eine Teilnahme an der Lesungen aus dem Buch lohnt sich, um noch einmal jene bewegende Zeit Revue passieren zu lassen.

Nebenher sollten wir uns trotz allem in Dankbarkeit üben! Wir sehen die Freiheit heute schon als viel zu selbstverständlich an, müssen sie jedoch auch verteidigen.

Beispiele aus der Geschichte können uns dabei helfen! In meinem Buch beginne ich mit einem Gespräch eines 92-Jährigen.

Auf viele Zuhörer und Leser hoffend,

Ihre Elke Ferner

Kinderweihnachtsfeier in Steesow

Steosow. Zahlreiche Kinder haben sich mit ihren Liebsten wieder zur alljährlichen Weihnachtsfeier der Gemeinde Steesow versammelt, um in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen die Vorweihnachtszeit zu genießen. Es klopfte an der Tür - Ruhe - der Weihnachtsmann betritt den Saal und die Kinder sind alle ganz aufgeregt. Doch nach den gemeinsamen Gesangsrundern, vielen Gedichten und der letzten Geschenkübergabe, gab es kein Halten mehr. Jedes Kind durfte sich über ein Geschenk freuen. Ein gelungener Nachmittag mit vielen strahlenden Augen. Wir danken dafür den zahlreichen Helfern vor Ort, den Kuchenbäckern und vor allem auch dem Agrarland Steesow für die Unterstützung durch Spenden.

Christin Pingel



Den Weihnachtstagen sportlich „Adé“ gesagt

Balow. Zum traditionellen Volleyballturnier des SV Traktor Balow fanden sich in den Abendstunden des 27. Dezember sechs Teams aus Grabow, Dallmin, Herzfeld, Muchow und Balow ein. Nach 15 Spielen stand der Sieger - das Balower Team II - fest und konnte den lustigen Getränke Siegerpreis entgegennehmen.



Das Motto des Turniers, ohne Stress, mit viel Spaß und fairen Spielen den Weihnachtstagen Adé zu sagen, ging voll auf. Gute Gespräche unter Sportlern und in den Fangruppen sowie eine gute Versorgung mit Getränken und Wienern lies die letzten Spieler erst gegen 02:00 Uhr das KUK verlassen. Vielen Dank allen Helfern!

J.B.

Das Siegerteam



Platzierung:

1. SV Traktor Balow II
2. Sportfreunde Muchow
3. Grabower SV
4. SV Traktor Balow I
5. TUS Dallmin
6. LSV Herzfeld



Frische Luft nach einer kurzen Silvesternacht

Zur Begrüßung des neuen Jahres lud der SV Traktor Balow am Neujahrsmorgen zu einer Wanderung mit Hund ein. Zehn Sportler und vier Vierbeiner folgten der Einladung und spazierten gemeinsam für eine Stunde gemütlich und aktiv durch Balow.

Bei diesem Auftakt der besonderen Art wurden viele Vorschläge diskutiert und über das alte Jahr resümiert. Einen Vorsatz möchte der Sportverein auch mit ins Jahr 2021 nehmen, die Neujahrswanderung soll im nächsten Jahr wiederholt werden.

Neujahrsempfang des SV Traktor Balow

Balow. Am 10.01. lud Doreen Fritsche (im Namen des Vorstands) alle Übungsleiter und Trainer der verschiedenen Sektionen des SV Traktor Balow zu einem Neujahrsempfang in die Begegnungsstätte ein. Der Einladung folgten nahezu alle Sektionen, die sich wöchentlich in gut besuchten Kursen zusammenfinden.

Nach der Begrüßung mit netten Worten und einem leckeren Glas Bowle wurde zunächst das vergangene Jahr aus Trainer-

sicht ausgewertet. 2019 wurde das breite Sportangebot des SV Traktor um beispielsweise eine Nordic-Walking-Gruppe, den Mutter-Kind-Sport und Kinder-Yoga erweitert. Sowohl altbewährte Angebote, als auch die neuen Kurse werden wöchentlich so gut angenommen, dass der kleine Sportverein mehr als 1000 geleistete Trainingsstunden im vergangenen Jahr verzeichnet. Eine Leistung aller Trainer, die nicht zuletzt an der hohen Motivation der Sportler liegt. Ein weiterer Programmpunkt war das Abendessen. Die Gastgeberin ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit ihrer Tochter, die hungrigen Übungsleiter selbst zu bekochen. So hatte zunächst jeder die Qual der Wahl sich zu entscheiden, was in die Suppenschüssel sollte. Doch am Ende hatte ohnehin jeder alles probiert. Gut gestärkt und durch das ein oder andere Getränk motiviert, wurden Spiele gespielt. Dieses Mal eher unsportlich auf dem Brett, dafür aber nicht weniger aufregend als es so mancher aus den Trainingsstunden kennt. Und je später der Abend, desto kreativer wurden unsere Sportanleiter beim Auslegen der Spielregeln und auch beim Schummeln.

Vielen Dank an die Organisation und die freundliche Einladung!

Dorina Beyer

Weihnachtsfeier der Balower Ortsgruppe der Volkssolidarität

Balow. Am 04.12.2019 war es wieder so weit, die Mitglieder der Balower Ortsgruppe der Volkssolidarität haben sich in der Kolbower Gaststätte getroffen, um ihre Weihnachtsfeier zu feiern. Die Kinder der KITA Balow, unter der Leitung von Frau Piepenburg, führten ein weihnachtliches Programm auf, was alle Gäste sehr begeisterte.

Bei Kaffee und Kuchen, Musik von Stefan Richter aus Reckenzin wurde getanzt und gefeiert bis in den Abend hinein. Nach dem Abendbrot ging es dann zurück nach Hause.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, die uns diese schöne Feier ermöglicht haben.

Nächster Termin: Am 03.03.2020 für alle Mitglieder um 14:00 Uhr in der Balower Begegnungsstätte, Vortrag durch Herr Wegert von der Apfelscheune zum Thema „Der Garten bei extremer Trockenheit. Was nun?“

Abschied vom Weihnachtsbaum in Klüß

Klüß. Angefangen hat das Jahr in Klüß mit dem traditionellen Tannenbaumverbrennen der Freiwilligen Feuerwehr am Samstag, dem 11. Januar. Bei kaltem Wetter kamen einige Klüsser zusammen, um ihren alten Tannenbaum in geselliger Runde den Flammen zu überlassen. Mit wärmendem Glühwein und Kindertee konnte man es gut beim knisternden Tannenbaumfeuer aushalten.

Andrea Blümke, FFW Klüß



Singen ist gesund

Güritz. Wissenschaftliche Studien belegen es immer wieder aufs Neue: Singen ist gesund. Vor allem stärkt es das Immunsystem und macht glücklich. Das gilt besonders für das Singen in der Gruppe. Wissenschaftler der Universität Hamburg haben nachgewiesen, dass beim gemeinsamen Chorsingen das Bindungshormon Oxytocin ausgeschüttet wird. Dieses sogenannte Kuschelhormon fördert gegenseitiges Vertrauen, kann Angst und Stress abbauen und Bindungen stärken. (NDR vom 02.12.2019).

Klar, das haben die Güritzer schon immer gewusst und folgten in der Adventszeit recht zahlreich der Einladung der Gemeinde Eldena, sich am 13. Dezember bei Dora und Astrid Bühning auf dem Margaretenhof in geselliger Runde zu treffen, um Weihnachtslieder zu singen und weihnachtliche Geschichten zu hören. Schön, dass die Pastorin Frau Nagel-Bienengräber und Frau Purwin mit ein paar „sangesfreudigen Landfrauen“ vom Kreislandfrauenverein Ludwigslust den Gesang der Laien unterstützten und so dafür sorgten, dass die weihnachtlichen Klänge weit hinaus über die Felder schallten.



In der liebevoll weihnachtlich geschmückten großen Garage des Margaretenhofes genossen alle einen gemütlichen Abend, den die Gastgeberinnen wieder mal mit kleinen weihnachtlichen Leckereien verschönten. Und so hoffen wir, dass uns das „Kuschelhormon“ gesund durch das Jahr 2020 bringt. Vielleicht findet sich ja auch noch vor dem nächsten Weihnachtsfest eine Gelegenheit, sich nochmal „gesund zu singen“.

Angelika Latta

Weihnachtsmarkt in Eldena

Eldena. Bei herrlichem Sonnenschein öffnete am 3. Advent der Weihnachtsmarkt der Gemeinde Eldena.

Schon am Tag zuvor wirbelten Mitglieder verschiedener Vereine am und im Gemeindehaus. Sie schufen mit geschmückten Buden, Lichterketten, Feuerschalen u.v.m. eine heimelige Atmosphäre auf dem Areal.

Gemeinsam mit dem Posaunenchor eröffnete der Bürgermeister Herr Kann den Markt.

Nach einigen Worten von Holger Tröger, Vorsitzender des Kultur- und Heimatvereins Eldena e. V., erfolgte für eine junge Frau der Gemeinde eine besondere Überraschung.

Kathleen Köhn wurde für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit mit einer Geldzuwendung geehrt.

Nach und nach fanden sich viele Besucher aus nah und fern ein. Sie erfreuten sich an kulinarischen Köstlichkeiten, wie Suppen des Jugendgemeinderates, Kartoffelpuffer des Schützenvereins, Bratwurst und



Eierlikör der Kirchengemeinde, Glühwein, Pommes, Zuckerwatte und Kakao des Kultur- und Heimatvereins. Der Sportverein sorgte für Erfrischungsgetränke.



Weiterhin konnten winterliche Handarbeiten, Dekorationsartikel sowie Vogelhäuschen erworben werden. Außerdem sorgten verschiedene Anbieter für Kaffee und Berliner, Fisch- und Wurstwaren, Käse und Molkereiprodukte.



Das kulturelle Rahmenprogramm gestaltete die Grundschule Eldena mit ihrer Lehrerin Frau Wehlandt. Sie spielten das Märchen von der „Goldenen Gans“. Dafür erhielten sie reichlich Applaus.



Natürlich nahm sich auch der Weihnachtsmann Zeit, um dem Markt in Eldena einen Besuch abzustatten. Für einen Spruch, ein Lied oder Gedicht vergab er Schokoladenweihnachtsmänn-

ner. Großen Anklang fand auch wieder die von Herrn Bienengräber vorbereitete und durchgeführte Tombola der Kirchengemeinde.

Für die kleinsten Besucher gab es ein Kettenkarussell, welches ständig bis auf den letzten Platz besetzt war. Herzlichen Dank den Spendern!

Es war ein wunderschöner Nachmittag, über dessen Resonanz die Veranstalter sehr angetan waren. Dieser Lohn ist Ansporn für das nächste Jahr.

Jana Hahn

Eltern und Erzieherinnen überraschen die Kita-Kinder in Eldena gemeinsam

Eldena. Den Jahresausklang 2019 gestalteten Eltern und Erzieherinnen der Kita „Eldespatzen“ auch in diesem für ihre Kinder miteinander.

Alles begann mit dem Besuch der Feuerwehr. Mit Tatütata fuhr sie auf den Spielplatz. Alle Kinder beeilten sich beim Umkleiden, denn jedes wollte einen Platz im Fahrzeug ergattern.

Der Nikolaustag bot besonders für die Hortkinder eine weitere Überraschung. Sie konnten aus Baumscheiben mit Tannengrün, weihnachtlicher Verzierung und Kerzen ansprechende Gestecke basteln.

Aus Frühstückstüten schnitten und klebten sie an einem anderen Tag dekorative Schneeflocken.

So staunten die Krippenkinder als Frau Neumann, die Oma von Franz, eine anrührende Geschichte vom kleinen Igel und seiner Oma erzählte. Zur Erinnerung bekamen wir einen Leuchtstern für den Gruppenraum.

Sonnenblumenkerne, Netze und Bänder waren Utensilien einer anderen Aktion.



Die Sonnenblumenkerne füllten die Kinder in die vorbereiteten Netze und schnürten sie mit den Bändern zu. So können diese nun an den Bäumen und Sträuchern für die Winternahrung der Vögel sorgen.

Familie Lorenz zeigte, wie man aus einem Handabdruck einen Wichtel gestalten kann.

Glitzer und goldfarbene Engelsfiguren bestimmten den Inhalt der im Kindergartenbereich hergestellten Schneekugeln. So herrlich winterlich romantisch.

Als Höhepunkt des Jahresabschlusses wirkte das Figurentheater „Pfiifikus“ und führte das Märchen „Das tapfere Schneiderlein“ auf. Zu dieser Vorstellung hatte die Kita die Kinder der 1. und 2. Klasse der Grundschule eingeladen. Das Märchen wurde von den Puppenspielern sehr spannend inszeniert.

Natürlich besuchte auch uns der Weihnachtsmann.

Die Kinder warteten mit Vorfreude auf das Tuckern seines roten Traktors. Endlich angekommen, verteilte er in jeder Gruppe seine Gaben.

Am letzten Kindergartentag im Jahr 2019 war großes Kino angesagt. Familie Brüning baute wieder eine Leinwand auf und zeigte den Film „Der Grinch“. Selbstverständlich fehlte auch eine Portion Popcorn nicht.



Viele unserer Kooperationspartner beteiligten ebenfalls am lebendigen Adventskalender.

Immer dienstags sangen und musizierten die Kinder weihnachtliche Lieder und Musikstücke mit Dirk Weltzien von der Kreismusikschule. Mittwochs erzählte unsere Pastorin Frau Nagel-Bienengräber von der Weihnachtsgeschichte. Zum Wochenende lauschten die Kinder den Märchen, welche ihre Erzieherinnen vorlasen.

Allen Beteiligten herzlichen Dank für ihre Zeit!



Matti putzt seinen Stiefel für den Nikolaus

Wer hat Lust, wir suchen Verstärkung

Karstädt. Die Gemeinde Karstädt sucht ab sofort 5 freiwillige Helfer in verschiedenen Altersgruppen für die **Gründung einer „Dorfgemeinschaft“**. Angedacht ist, dass diese „Dorfgemeinschaft“ alle anfallenden Feste und gemeinschaftlichen Veranstaltungen der Gemeinde im Vorfeld plant. Dazu gehört auch, alle Gäste / Veranstalter zu planen, die Örtlichkeiten zu suchen und abzusprechen sowie sich um Mitwirkende zu kümmern und sich dann mit dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung abzustimmen.

Wer Interesse hat, der meldet sich bitte bis zum **19. März 2020** in der Bürgermeistersprechstunde bei Herrn Banisch oder per Telefon unter **0172 3734370 oder 03874 32162**. Wir freuen uns schon jetzt auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Weihnachtsmarkt in Karstädt mit großem Erfolg

Karstädt. Am 14.12.2019 fand in Karstädt nach längerer Pause wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. Nach der Eröffnung durch den Bürgermeister wurde der Nachmittag von den Kindern der Kindertagesstätte im Ort mit Liedern, Geschichten und Gedichten fortgesetzt.



Die Besucher konnten sich erstmals eine Ausstellung einer Modelleisenbahn ansehen, die vorab in wochenlanger Arbeit von Herrn Friedrich aufgebaut wurde. Die Begeisterung der Besucher war sehr groß. Es gab auch einige Überraschungen aus den Wagons. Hierfür ein herzliches Dankeschön an Herrn Friedrich.



Geräucherter Fisch sowie Fleisch und Wurst vom Wild konnten noch rechtzeitig zum Fest von den Gästen erworben werden. Für das leibliche Wohl sorgten wie immer Rolli und Marianne und deren Team, indem sie warme und kalte Getränke, sowie Bratwurst angeboten haben.

Erstmals konnte auch ein Kesselgulasch angeboten werden, der am Morgen frisch von André Hutschreuther zubereitet wurde und hervorragend lecker schmeckte.

Wer wollte, konnte sich auch mit frisch gebackenen Waffeln von der Volkssolidarität und Crêpes von der Familie Micklitz verwöhnen lassen. Selbst kleine Geschenke, die durch Handarbeit hergestellt worden sind, wurden in diesem Jahr erstmals mit angeboten.

Die Kinder hatten ihre Freude an der Bastelstrecke, die sehr gut besucht war.

Der Höhepunkt war eine weihnachtliche Tombola, deren Hauptpreis ein Tablet war.

Rundum war es ein wirklich sehr schöner und gemütlicher Weihnachtsmarkt. Wir danken dem Angelverein Karstädt, der Volkssolidarität, der Freiwilligen Feuerwehr Karstädt, Herrn Schreiber, der für die musikalische Umrahmung sorgte und den vielen Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung sowie allen Mitwirkenden, Anbietern und den vielen fleißigen Helfern, die im Hintergrund für den Aufbau, aber auch für den Abbau, für das Gelingen beigetragen haben. Wir werden mit Sicherheit diesen Weihnachtsmarkt 2020 fortführen.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Zugelrade

Termin: 06.03.2020, 19:00 Uhr

Ort: Gaststätte Deibow

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes/Jagdvorsteher
4. Bericht Finanzen
5. Bericht Kassenprüfer
6. Bekanntgabe der neuen Satzung JG Zugelrade mit Beschlussfassung
7. Entlastung des alten Vorstandes
8. Vorschläge zur Neuwahl des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Neuverpachtung
11. Schlusswort

Vorstand Jagdgenossenschaft Zugelrade

Die Gemeinde Prislich lädt ein:

am Samstag, 04. April 2020 um 15:00 Uhr
im Gemeindehaus Prislich



Plauer Mandolinengruppe

(Mandolinen, Mandolen, Waldzitter und Gitarren, gespielt von einem 17-köpfigen Ensemble)

Das Repertoire besteht aus Volksliedern, Operettenmelodien, Schlagern und klassischen Stücken.

Eintritt: 10,00 €

Kartenverkauf: 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn
Kartenvorbestellungen (Platzreservierungen) unter
Tel.: 038756 22824 erwünscht.

Veranstaltungen



Veranstaltungen Februar / März

15. Februar	Muchow	19.00 Uhr	Preisrommé in der Konsumstuv (Anmeldung bis 8.2.2020)
03. März	Balow	14.00 Uhr	Vortrag zum Thema „Der Garten bei extremer Trockenheit. Was nun?“ für alle Mitglieder der OG der VS in der Begegnungsstätte
06. März	Grabow	18.30 Uhr	1. Grabower Lesenacht in der Grabower Altstadt (weitere Informationen im Innenteil). Teilnahmekarten erhalten Sie in der Buchhandlung „Theodor Körner“
07. März	Prislich	20.00	Frauentagsfeier der Gemeinde im Gemeindehaus
	Zierzow	15.00 Uhr	Frauentagsfeier der Gemeinde im Gemeindehaus Zierzow
08. März	Eldena		Frauentagsfeier im Gemeindehaus
03. April	Grabow		Lichterfest Die bunte Einkaufsnacht in Grabow von 18.00 – 24.00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe.
04. April	Prislich	15.00 Uhr	Mandolinenorchester Plau im Gemeindehaus
11. April	Eldena		Osterfeuer an der FFW
	Zierzow	18.00 Uhr	Osterfeuer am FFW-Gerätehaus
15. April	Balow		Frühlingsfest der OG der Volkssolidarität

Vorankündigungen Kartenvorverkauf Balow

Der Vorverkauf für die **Travestieshow 2021** startet am **02. März** von 17.00-18.00 Uhr in der Begegnungsstätte in Balow. Karten für die **Weihnachtskonzerte 2020** mit der SwingSide e.V. gibt es erst **ab 01. September** in der Zeit von 17.00-18.00 Uhr in der Begegnungsstätte. Wir bitten um Beachtung!

Drachenbootrennen 2020

Am 20. Juni sind wieder alle Freunde des Drachenboot-Sports aufgerufen mitzumachen. Zum nunmehr 19. Mal suchen wir am Grabower Stadthafen das schnellste Drachenbootteam und somit den Gewinner des Wanderpokals. Zugelassen sind ausschließlich Freizeiteams. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen und Anmeldebögen finden Sie auf www.grabow.de/veranstaltungen.



Dambeck "Helau"



Der DKV lädt wieder ein!

Kartenverkauf unter:

0173/60 69 133 und 038783/60 658

Auch nach 20 Jahren begrüßt der Dambecker Karnevalverein wieder seine Gäste mit dem Slogan
"Humor und Schau Dambeck Helau"

Veranstaltungen: 15.02. / 22.02. und 29.02.2020
zusätzlicher Kartenverkauf am 13.12.2019 um 18.00 Uhr im Speicher

KV Groß Laasch

Der Groß Laascher Carneval Club 81 e. V. lädt ein!

Unter dem Motto „Im GLCC wie wunderbar feiern wir Scheunenfest im diesem Jahr.“ laden wir alle

**am Sonntag, den 09.02.2020 um 14:00 Uhr
ins Schützenhaus Grabow**

zum Karneval am Nachmittag ein. Bei Kaffee und Kuchen soll so richtig Karneval gefeiert werden. Karten erhalten Sie an der Tageskasse.

Gerne können Sie auch zu uns nach Groß Laasch kommen.

Termine dafür sind:

15.02. Abendveranstaltung
16.02. Karneval am Nachmittag
22.02. Abendveranstaltung
23.02. Kinderkarneval

Wir freuen uns Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Groß Laasch
HELAU



15. bis 23. Februar 2020

Modellbahnausstellung

Mensa in der J.-Brinckman-Schule in Schwerin

Willi-Bredel-Straße 17

Öffnungszeiten täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 21.02. verlängerte Öffnung mit „Nachtbetrieb“ bis 19.00 Uhr
Sonntag 23.02. bis 16.00 Uhr

www.schweriner-modellbahnclub.de



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Amtsbereich

Kirchengemeinde Grabow

Grabow

Gottesdienste sonntags um 10:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Besonders weisen wir hin:

Sonntag 23.02. 10:00 Uhr Partnerschaftsgottesdienst Grabow / Bacsfalú (zu Gast: Pastor Barcsa)

Freitag 06.03. 18:00 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst (Simbabwe) „Steh auf und geh!“

Bläser proben donnerstags um 17:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg (**außer in den Ferien**)

Kirchenchor übt donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg (**außer in den Ferien**)

Jugendtreff montags um 18:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg (**außer in den Ferien**)

Seniorenkreis Mittwoch, 05.02. und 04.03. um 14:30 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Kirchencafé St. Georg dienstags, von 09:30 - 11:30 Uhr, Gemeindehaus St. Georg (**außer in den Ferien**)

Arbeitslosenfrühstück „Etwas Warmes für die Seele“, Mittwoch, 26.02., 10:00 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Öffnungszeiten Gemeindebüro: dienstags und donnerstags von 09:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Sprechzeiten des Pastors: montags, donnerstags und freitags von 08:30 bis 10:00 Uhr sowie nach vorheriger Absprache (Tel. 22120 oder grabow@elkm.de)

Kirchengemeinde Neese

Neese

Sonntag	02.02.	14:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche
Freitag	06.03.	19:00 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst „Steh auf und geh!“ - Simbabwe, mit Länderinformationen und typischen Speisen im Dorfgemeinschaftshaus Prislich

Prislich

Freitag	07.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim
Freitag	06.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim, anschl. Kirchgeldkassierung 2020

Kirchengemeinde Brunow/Muchow

Sonntag	09.02.	10:00 Uhr	Familienkirche (zum Anfassen und Mitmachen für Jung und Alt) im Pfarrhaus Muchow - „Seht mal an, was ich alles kann“ Die Geschichte von den anvertrauten Talenten
Mittwoch	12.02.	14:30 Uhr	Seniorenkreis im Pfarrhaus Muchow
Sonntag	23.02.	09:30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Dambeck

Freitag	28.02.	18:00 Uhr	„Kreuzwege vor Ort - Gedanken an wunden Punkten unserer Dörfer“ - Andacht auf dem Friedhof in Balow - Thema: GESCHICHTE - GESCHICHTEN. (dauert ca. 35 Min., Sitzgelegenheit, wenn benötigt bitte mitbringen, im Anschluss gibt es etwas Tee)	Sonntag	23.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Eldena, Töpfergang
Sonntag	01.03.	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Zierzow Gottesdienst im Gemeinderaum Brunow	Montag	24.02.	18:45 Uhr 19:30 Uhr	Notenlesen für Anfänger (siehe unten) Erstes Treffen Gemischter Chor im Töpfergang (siehe unten)
Dienstag	03.03.	14:00 Uhr	Seniorenkreis im Pfarrhaus Brunow	Dienstag	25.02.	15:00 Uhr 19:00 Uhr	Passionsandacht in Eldena, Töpfergang Passionsandacht in Eldena, Töpfergang
Mittwoch	04.03.	14:00 Uhr	Gesprächskreis bei Wolter in Klüß	Mittwoch	26.02.	14:00 Uhr	Gemeindenachmittag in Eldena
Freitag	06.03.	18:30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetsstag in der Kirche Klüß - „Steh auf und geh!“ Gestaltung vorbereitet in Simbabwe. Im Anschluss gibt es ein kleines landestypisches Büfett.	Donnerstag	27.02.	19:30 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung in Eldena
Sonntag	08.03.	09:30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Balow	Samstag	29.02.	09:30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis in Eldena
				Sonntag	01.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Gorlosen
				Sonntag	08.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Eldena, anschl. Gemeindeversammlung u. Mittagessen im Gemeindehaus, Töpfergang

Kindertreff für Kinder der 1.-6. Klasse im Pfarrhaus Muchow
Donnerstag, 27.02 und 05.03. jeweils 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Öffnung der ev.-öffentliche Bücherei im Pfarrhaus Muchow
dienstags 17:00 - 18:00 Uhr & donnerstags 11:00 - 12:00 und 17:00 - 18:00 Uhr, jeden 2. Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr im Pfarrhaus Muchow, 1. OG (nicht in den Ferien). Die Ausleihe ist kostenlos.

Rund 1300 Bücher für Kinder und Jugendliche, Erwachsene: Romane, Krimis, Sachbücher vieler Art Herzlich willkommen!

Chorprobe

mittwochs um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Muchow
Interessierte können sehr gern dazu kommen. Infos bei Gem. päd. Lins-Höhl, Tel.: 038752 - 80 606.
Wer macht mit beim Projektchor? Keine Vorkenntnis erforderlich! Proben mittwochs, 19 Uhr Pfarrhaus Muchow, Kontakt: Gem.päd. Lins-Höhl, 0 387 52- 80 606.

Kirchengemeinde Eldena/Gorlosen

Sonntag	02.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Gorlosen
Sonntag	09.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Töpfergang in Eldena
Dienstag	11.02.	09:00 Uhr	Frauenfrühstück in Eldena (2,-€)
Donnerstag	13.02.	14:30 Uhr	Klönstunde in Gorlosen
Sonntag	16.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Eldena, Töpfergang
Donnerstag	20.02.	19:00 Uhr	Männerkreis in Eldena

Christenlehre in Eldena - dienstags jeweils um 15:00 Uhr (außer in den Ferien)

Konfirmandenstunde in Eldena - Dienstag, 04.02., 25.02. jeweils um 17:00 Uhr

Christenlehre in Gorlosen - donnerstags (ab 09.01.) jeweils um 16:00 Uhr

Notenkurs in Eldena

Was? Noten Lesen + Schreiben + Hören + Singen
Wer? Männer und Frauen von 14 - 99 Jahre
Wo? Altonaer Str. 7 in Eldena
Wann? 24.02. - 06.04.2020 jeweils 18:45 - 19:30 Uhr



Neuer Kirchenchor in Eldena

Was? Mehrstimmiges Singen
Wer? Männer und Frauen von 14 - 99 Jahre

Ich freue mich auf Sie, Ihre Dorothea Uibel

Wo? Altonaer Str. 7 in Eldena
Wann? ab 24.02.2020 immer montags 19:30 - 21:00 Uhr
Dies sind kostenfreie Angebote von Kirchenmusik an Elde + Elde.
Kontakt: Dorothes-Uibel@kirchengemeinden-dömitz-neukaliss.de oder 0152 53850927

Sonstiges

Burgfräuleinwahl

29. Februar 2020 - 19:00 Uhr - Burgrestaurant Neustadt-Glewe

Am 29. Februar 2020 wird auf der Burg in Neustadt-Glewe das neue Burgfräulein für die Amtsperiode 2020/2021 gewählt. Dann läuft die Wahlperiode des noch amtierenden Burgfräuleins, Angelina Hendes, ab. Das Burgfräulein repräsentiert die Stadt Neustadt-Glewe auf gesellschaftlichen Höhepunkten und touristischen Aktivitäten. Sie begleitet die Bürgermeisterin bei Festen in Neustadt-Glewe und über die Region hinaus. Sie verbreitet allerorts ihren Charme. Beim traditionellen mittelalterlichen Burgfest darf sie nicht fehlen. Das zukünftige Burgfräulein sollte zu der Stadt Neustadt-Glewe und vor allem zu der Burg einen gewissen Bezug haben und sich damit auch identifizieren können. Es gibt keine Altersbegrenzung. Die Stadt lässt ein Kleid für das zukünftige Burgfräulein, im Wert von circa 900,- Euro, anfertigen, welches auch nach der Amtsperiode im Besitz des Burgfräuleins bleiben darf.

Interessierte, die diese Chance nutzen wollen, und für zwei Jahre lang Burgfräulein sein möchten, können Ihre schriftliche Bewerbung an die Stadt Neustadt-Glewe, z.Hd. Karen Tappe - Markt 1, 19306 Neustadt- noch bis zum 01.02.2020 schicken.

(Telefon: 038757/500-66, E-Mail: k.tappe@neustadt-glewe.de)

Ein unterhaltsamer Abend mit spannenden Aufgaben und toller **Live-Musik mit der Mittelalterband „SatoStelamanderfanz“** erwartet Euch am 29. Februar 2020, 19 Uhr, im Burgrestaurant.

Karten können ab sofort im Burgrestaurant (038757 598477) oder im Rathaus (038757 5000) gekauft werden.

Ab dem 01.02.2020 auch in der Stadtinfo der Burg erhältlich.

Erwachsene: 10€ / Ermäßigt: 8€ Schüler/Studenten/Rentner/ Gewandete

Veranstalter: Stadt Neustadt-Glewe



Amtierendes Burgfräulein, Angelina Hendes

Foto: SEB Fotografie



Helfer in schweren Stunden

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

BESTATTUNG FREY/FISCHER
seit 1931 - Bestatter vom Handwerk geprüft

TAG & NACHTRUF

Grabow, Trotzenburg 3a ☎ 03 87 56/7 00 65
Neustadt-Glewe, Breitscheidstr. 1 ☎ 03 87 57/2 46 12

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Naturstein für Friedhof und Bau
ca. 150 Grabsteine **Außen- und**
ständig auf Lager **Innentreppen**
individuelle Ornament- **Fensterbänke**
und Schriftgestaltung **Küchenarbeitsplatten**



Steinmetzmeister **B. Senff**

Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14



pixabay.com

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag
der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 026 41 / 3 60 76 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

ACHTUNG!

**Sie wollen mit
dabei sein?
Unsere aktuelle
Ausgabe 2020
kommt bald!**

Rufen Sie unseren netten
und kompetenten Außen-
oder Innendienst an und
lassen Sie sich ein Angebot
erstellen!

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
info@wittich-sietow.de

BRANCHEdirekt 2020



- Dienstleistung & Service
- Bau- & Wohnen
- Versicherungen & Finanzen
- Gesundheit & Schönheit
- Essen & Trinken
- Fahrzeuge aller Art

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de



Stück für Stück zum Erfolg, mit **uns!**



Ihr persönlicher
Ansprechpartner

Sabine Baetcke

0171/971 57 -36



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: s.baetcke@wittich-sietow.de

Ihr Fachmann in der Region



kompetent
individuell
fachgerecht

Ihre Familien-Anwaltskanzlei
kompetent & zuverlässig
in allen Rechtsangelegenheiten

Andreas Schäffer
RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 · 19300 Grabow
Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13
www.rechtsanwalt-schaeffer.de

Auf moderne Heiztechnik vom Fachmann setzen

(djd). Die Verbrennungsqualität moderner Holzfeuerstätten ist in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Die Geräte benötigen weniger Brennholz bei geringeren Emissionen und erfüllen bei vorschriftsmäßiger Befuerung alle gesetzlichen Emissionsgrenzwerte. „Holz wird in deutschen Wäldern nachhaltig erwirtschaftet, ist speicherbar und kann mit moderner Heiztechnik einen großen Beitrag zur CO₂-Minderung leisten“, so Tim Fritzsche vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). „Auch im Neubau kann sie eine sinnvolle Ergänzung zur Wärmepumpe oder zur Brennwerttechnik sein.“ Holzfeuerstätten sollten vom Ofen- und Luftheizungsbauer geplant und realisiert werden. Adressen gibt es unter www.wasserwaermeluft.de.

H. Schröter GmbH



**Sanitär - Heizung
Wärmepumpen**

www.schroeter-baeder.de

Kurze Str. 2 · 19300 Grabow · ☎ 03 87 56 - 22 663

Wir beraten Sie gern!

Fehrendt
Heizung · Sanitär

- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1
19300 Grabow

Tel. 038756 / 27940
Fax 038756 / 70041

MALERBETRIEB
Uwe Wohlfart

Feldstraße 14
19300 Grabow
Tel.: 038756 23449
Fax: 038756 37588
Mobil: 0162 6012043
info@malerbetrieb-wohlfart.de
www.malerbetrieb-wohlfart.de

WEMAG



machwasvernünftiges



**Sichern Sie sich
jetzt Ihren Glasfaser-
Hausanschluss!**

Direkt online abschließen: www.wemag.com/internet

**Umbau Badewanne zur
Dusche an nur einem Tag!**



**Montage
einer Badewannentür in die
vorhandene Badewanne**



Marnitzer Str. 25 · 19300 Grabow
Tel.: 038756/569512

E-Mail: info@vehamo.de
Web: www.badreform.de

Hintergründe zum Glasfaserausbau im Amt Grabow

Die Zahl der Anrufe im Amt Grabow nahm in den vergangenen Wochen stark zu. Grund hierfür: Viele Haushalte erhielten kürzlich Post von der WEMAG AG aus Schwerin. Darin kündigt die WEMAG die bevorstehende Errichtung eines flächendeckenden Glasfasernetzes in der Region an. Auch enthalten und damit Grund der vielen Anfragen: Antragsformulare und Vertragsunterlagen.

Dieser Artikel möchte etwas Licht ins Dunkel bringen.

Zunächst soll nicht unerwähnt bleiben, dass der bevorstehende großflächige Ausbau mit hochmoderner Glasfasertechnik einen wichtigen Meilenstein für die Region bedeutet. Anders als bei allen bisherigen Netz-Technologien bekommen in den nächsten drei Jahren viele Haushalte einen echten Glasfaseranschluss und damit einen zukunftsfähigen Hochgeschwindigkeitsanschluss an das Internet. Dies zu ermöglichen liegt im Wesentlichen am milliarden-schweren Bundesförderprogramm für die Breitbanderschließung und am Mut des Landkreises (Antragsteller und Auftraggeber). Die entsprechend durchgeführte, europaweite Ausschreibung konnte die WEMACOM Breitband GmbH – eine 100-prozentige Tochter der WEMAG AG aus Schwerin – für sich entscheiden und bekam daher nun den Auftrag zur Realisierung dieses einmaligen Infrastrukturprojektes.

Nun stellen sich viele Bürger die Frage, warum sie bereits zum aktuellen Zeitpunkt einen Internetvertrag abschließen sollen und warum dies derzeit nur von der WEMAG angeboten wird. Das Glasfasernetz wird von der WEMACOM Breitband GmbH errichtet und anschließend auch betrieben. Die Internet-, Telefon- und TV-Dienste, die später über das Glasfasernetz genutzt werden können, stellen sogenannte Lieferanten zur Verfügung. Dafür müssen die Lieferanten mit dem Netzbetreiber, also der WEMACOM, einen Nutzungsvertrag schließen. Das hat zum aktuellen Zeitpunkt aber nur die WEMAG getan. Im Übrigen bleiben alle bisherigen Telekommunikationsanschlüsse (Festnetz, LTE etc.) natürlich weiterhin verfügbar.

Bleibt die Frage: Warum die Eile mit dem Vertragsabschluss und was hat es mit den unterschiedlichen Anschlusskosten auf sich? Eine möglichst frühe Bestellung von Leistungen macht das Projekt planbar und zukunftssicher. Das Projekt des Breitbandausbaus

in unserer Region lässt sich in drei bis vier Phasen unterteilen. Zunächst erfolgen die Grobplanung und die Feinplanung des Netzes, der Trassenverläufe und vor allem der Anschlusspunkte (Haushalte). Erst danach beginnt die eigentliche Bauphase. Nach Abschluss der Bauarbeiten schließt sich der Betrieb des Netzes und damit die Verfügbarkeit für den Endkunden an. Es liegt auf der Hand, dass es mit sehr viel höheren Kosten verbunden ist, den Hausanschluss zu errichten, wenn sich der Hauseigentümer erst während der Bauphase oder gar erst dann entscheidet, wenn die Baufirmen längst abgerückt sind. Optimalerweise sollte daher bereits während der Feinplanung klar sein, wo und wie viele Hausanschlüsse errichtet werden müssen.

Oft wird die Frage gestellt, ob man einen so schnellen Anschluss oder gar überhaupt einen Internetanschluss benötigt. Diese Entscheidung obliegt natürlich jedem selbst. Zwei Aspekte sind jedoch zu bedenken: Die Geschwindigkeit, in der die Digitalisierung Einzug in das berufliche und private Leben hält, nimmt stetig zu. Sicher ist, dass eine Teilhabe an der digitalisierten Gesellschaft, am Berufsleben, an Bildung, am Gesundheitswesen oder an der Politik – quasi an allen Bereichen des Lebens – ohne den Zugang zum Internet künftig nicht mehr möglich sein wird. Der Bedarf an Bandbreite wird stetig steigen. Hier ist die Glasfaser der zukunftssicherste Weg.

Und auch denjenigen Hausbesitzern, die für sich sagen, dass sie diese Entwicklung nicht mehr miterleben werden, sei ans Herz gelegt: Wer möchte dem künftigen Käufer oder vielleicht dem späteren Erben seiner Immobilie tatsächlich mitteilen müssen, dass ausgerechnet in diesem Haus kein schneller Zugang zum Internet möglich ist?

Jedem, der Post von der WEMAG bekommen und noch Fragen hat, sei auch die Einwohnerversammlung zu diesem Thema ans Herz gelegt. Die ersten Veranstaltungen haben bereits in den Gemeinden Gorlosen und Prislich stattgefunden. Einige der kommenden Versammlungen stehen bereits fest: Am 06.02.2020 in der Gemeinde Karstädt, am 19.02.2020 in den Gemeinden Milow und Eldena, am 28.02.2020 in der Gemeinde Brunow und am 06.03.2020 für die Gemeinden Balow und Möllenbeck. Weitere Veranstaltungen befinden sich noch in der Planung. Die betroffenen Haushalte erhalten rechtzeitig eine Einladung.

Steven Hufnagel/WEMACOM





Großer Renovierungsverkauf

- Anzeige -

Kochen ist heute nicht mehr nur lästige Pflicht oder Zeitvertreib für gelangweilte Zeitgenossen. Nein, das Kochen ist mittlerweile zur Lebensart, ja zu einer eigenen Lebenskultur geworden. Zahlreiche Fernseh-Formate zeigen dies täglich. Weil das gemeinsame Kochen und Einrichten zunehmend an Attraktivität erfahren, kommt es natürlich dann auch darauf an, das richtige Ambiente, die richtigen Werkzeuge und die richtigen Geräte dafür zur Verfügung zu haben. Und genau hier können Sie auf die Solidität der Küchenfachgeschäfte Steinfatt vertrauen. Sie kennen unsere Küchenfachgeschäfte Steinfatt in Malliß, in Ludwigslust und in Hagenow seit **25 Jahren** als vertrauensvollen und zuverlässigen Partner rund um das Thema Küche und Kochen.

Damit Sie sich bei uns auch künftig über Trends und Innovationen informieren können, gestalten wir unsere Ausstellung in Ludwigslust

um. Das heißt, mehr Angebote in modernem Ambiente für Sie. Neue Sortimente, wie der Hauswirtschaftsraum oder kleine Badlösungen, ergänzen das Sortiment. Doch bevor es los geht, **brauchen wir Platz**. Deshalb müssen alle Ausstellungsküchen **raus!!!** – Und dies zu traumhaften Preisen. Viele Ausstellungsküchen und Elektrogeräte sind im Preis bis zu 50 Prozent (!!!) reduziert. Schauen Sie auch gerne in unseren Filialen Malliß und Hagenow vorbei, denn auch hier werden einige Ausstellungsküchen abverkauft. Mehr Informationen gibt es dazu auch im Internet unter www.steinfattkuechen.de. Nutzen Sie die Gelegenheit! Lassen Sie sich in aller Ruhe alles bis ins Detail erklären, denn Ihr Wohlgefühl, Ihr Vertrauen und Ihre Zufriedenheit sind die Grundlage unseres Geschäfts.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HIER PURZELN DIE PREISE!!



30 %
40 %
50 %



Ausstellungsabverkauf wegen Neu-Umbau in Ludwigslust

KÜCHEN-STEINFATT

19294 Malliß
Ludwigsluster Str. 25
Tel. 038750/20203
Fax 038750/20912

19230 Hagenow
Robert-Stock-Str. 11
Tel. 03883/727995
Fax 03883/727997

19288 Ludwigslust
Käthe-Kollwitz-Str. 2b
Tel. 03874/49797
Fax 03874/665219

E-Mail: steinfatt-malliss@kuechen.de

Ihre Fachleute für Sie vor Ort!



Klimafreundlich bauen

Beim Thema Klima- und Energiewende ist die Dämmung und energiesparende Beheizung von Gebäuden heute das beherrschende Thema. Dass bereits die Herstellung der Baustoffe sowie der Bau und der Rückbau eines Gebäudes erhebliche Auswirkungen auf den gesamten ökologischen Fußabdruck eines Bauwerks haben, wird darüber bisher meist vergessen. Die Auswahl der Baumaterialien hat einen erheblichen Einfluss, wie viel sogenannte „graue Energie“ in einem Haus steckt. Es lohnt sich daher zu vergleichen und Alternativen zu Baustoffen zu suchen, für die ein hoher Energie- und Rohstoffeinsatz erforderlich ist.



**Zimmerei
Meisterbetrieb**
Dorfstraße 28
19300 Balow
Tel.: 038752 / 88540
Fax: 038752 / 88541
Mobil: 01 72 / 382 01 02
E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de

ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

Wir beraten Sie gern!



**ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG**

*Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung*

Telefon 038759 20214 Telefax 038759 20296
Am Bahnhof 6 19303 Alt Jabel
schwark-dachbau@t-online.de Funk 0172 8638189

Dieter Page
Bauunternehmen GmbH
Neubau - Ausbau - Sanierungsarbeiten
19372 Brunow, Ringstraße 5
Telefon: (03 87 21) 2 02 94 · Fax: (03 87 21) 2 06 33
E-mail: PageBau@t-online.de • Internet: www.page-bau.de



Foto: djd/natureplus e.V.

Für die Klimafreundlichkeit eines neuen Hauses sind nicht nur Heizung und Dämmung, sondern auch die Auswahl energieeffizienter und klimafreundlicher Baustoffe wichtig.

WEMAG



**Wir kommen mit dem
WEMAG-Infomobil zu Ihnen!**

Grabow - Binnung-Parkplatz „St. Pauli“
14:00 - 16:00 Uhr
17.02.2020 | 16.03.2020 | 20.04.2020
www.wemag.com/infomobil · Telefon: 0385 . 755-2755



Vor Ort schlägt online

Anfassen und ausprobieren fällt beim Sofa-Kauf im Netz flach

(djd). In Ruhe abends im Internet nach einem neuen Sofa stöbern, mag für viele angenehmer sein, als durch ein Möbelhaus zu laufen. Zudem eignet sich die Netzsuche zweifellos als Inspirationsquelle und bietet einen schnellen Preisvergleich. Allerdings muss sich der Online-Shopper auf Abbildungen und das geschriebene Wort verlassen. Will man Qualität und Verarbeitung aber selbst überprüfen, bleibt nach wie vor nur der Weg ins Einrichtungshaus.

In Natura auf Herz und Nieren prüfen

Häufig sehen die Möbel in Wirklichkeit anders aus als auf dem Bildschirm zu Hause. Vor Ort im Möbelhaus dagegen kann man nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren. Bei Sofas und Sesseln sollte die letzte Entscheidung ohnehin beim Probesitzen fallen, schließlich nehmen wir durchschnittlich täglich drei bis vier Stunden mit unserem Allerwertesten auf den Polstern Platz. Stressless beispielsweise bietet in vielen namhaften Möbelhäusern sogenannte ComfortStudios, in denen man nicht nur fachkundige Beratung erhält, sondern die Sofas und Sessel beim Probesitzen auch auf Herz und Nieren prüfen kann. Adressen gibt es im Internet unter www.stressless.com.

Garantie und Umweltstandards

In einem guten Möbelhaus wird man von den Fachberatern auch ausführlich über Material, Verarbeitung und Umweltstandards informiert. So ist der norwegische Hersteller der von der UN ins Leben gerufenen Initiative Global Compact bei-

getreten. Hiernach verpflichtet man sich zu nachhaltigen Produktionsverfahren und höheren Umweltstandards. So kann man sicher sein, sich

nicht ungewollt Schadstoffe ins Haus zu holen. Ein sicheres Indiz für langlebige Qualitätsprodukte ist übrigens eine Garantie, die weit über die ge-

setzliche Gewährleistungsfrist von zwei Jahren hinausgeht, sodass die Freude an den neuen Möbeln möglichst lange währt.

Wir setzen neue Maßstäbe: ALLES AUF MAß!



Besuchen Sie unsere Ausstellungen:

Mo - Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr



**Küchen, Schlafzimmer, Polstermöbel
Alles auf Maß!**

Möbel Grönboldt GmbH & Co. KG
19300 Grabow
Willi-Fründt-Straße 1 Tel. 038756-22371
Berliner Straße 25c Tel. 038756-22282
verkauf@moebel-groenboldt.de
www.moebel-groenboldt.de

Druckfehler, Irrtümer, Liefermöglichkeiten und Zwischenverkauf vorbehalten.

2X in Grabow
MÖBEL GRÖNBOLDT
mit eigener Tischlerei

A

bis

Z

Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

Kfz-Werkstatt

Harald Pannke

MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,
Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/3 78 88
Fax: 03 87 56/2 88 34
Mobil: 01 72/3 08 41 77

- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Klimaanlage service
- TÜV/AU
- Unfall- u. Karosserieschäden
- Frontscheibenreparatur
- Achsvermessung

AUTO - SERVICE

PUMP GMBH

Ihr starker Partner

Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg
Tel.: 03 87 56/2 22 42 · auto-pump-grabow@t-online.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Einbau von Autogasanlagen

- Klimaanlage service
- Reifendienst

Reisebüro Schwarz

Sie machen Urlaub - wir machen den Rest

Kreuzfahrten
Pauschalreisen
Busreisen
Bahnreisen
Autoreisen
Gruppenreisen

Tel: 038756 - 28808

Kirchenstr. 18
19300 Grabow www.reisebuero-schwarz.de

H. Schröter

Meisterbetrieb & Betriebswirt HWK

Mitarbeiter gesucht

Wir suchen Dich für unser Team!

- attraktives Gehalt
- nette Kollegen
- qualifizierte Fortbildung

Im Bereich: Heizung • Sanitär • Wärmepumpen und Klimatechnik

Kurze Straße 2 • 19300 Grabow
Telefon 038756-22663
info@schroeter-baeder.de

Der neue Ford PUMA demnächst bei uns!

Unsere Bestseller

An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de

schöner baden...

modern heizen

- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str.2, 19300 Grabow
☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711
www.schroeter-baeder.de

ehrlich • freundlich • sicher

Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow
Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48

<http://www.brinkmann-augenoptik.de/>

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößernde Sehhilfen
- Führerscheinstest
- Passbilder + Bewerbungsfotos

- eigene Meisterwerkstatt
- Video-Zentriersystem
- Hausbesuche

Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr • Mi 9:00 – 13:00 Uhr

Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr • Sa 9:00 – 12:00 Uhr